

BERNINA Embroidery Software 8

DesignerPlus



Color PhotoStitch



3D Globe Effect



Couching

More BERNINA tips and tools at:
www.bernina.com/V8

made to create **BERNINA**

VERSIONSHINWEISE

V8.0 – Mai 2016

Die Versionshinweise zu dieser Version beinhalten Beschreibungen aller Funktionen und Verbesserungen, die Neuerungen in BERNINA®-Sticksoftware darstellen. Das BERNINA-Benutzerhandbuch enthält Beschreibungen aller Produktfunktionen, welche es seit der letzten Produktversion gibt. Jede Anstrengung wurde unternommen, um deren Fehlerfreiheit zu versichern.

© 2016 Corel Corporation. Alle Rechte vorbehalten CorelDRAW® Essentials X6 wird gemäß einer inbegriffenen Lizenzvereinbarung zur Verfügung gestellt, die festlegt, was Sie mit diesem Produkt tun können, und Beschränkungen in Bezug auf Garantien und Ihre Rechtsbehelfe enthält. © Copyright 1997-2016 Wilcom Pty. Ltd., Sydney Australien. Alle Rechte vorbehalten Teile der Bildgestaltungstechnologien dieses Produktes sind durch die AccuSoft Corporation urheberrechtlich geschützt. Einige Teile dieser Anwendung sind durch die CodeJock Software © 2006 urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten

BERNINA-STICKSOFTWARE- VERSIONSHINWEISE

BERNINA-Sticksoftware baut eher evolutionär als revolutionär auf der vorherigen Version auf. Die Vision für diese Version war, die Software einladend, kreativ und einfach zu machen ... einfach in der Benutzung und einfach im Support.



Benutzer von BERNINA-Sticksoftware sind im Allgemeinen Hobbysticker und Nähbegeisterte, die bereits mit Maschinenstickerei arbeiten oder sie erlernen möchten. Dazu gehören Personen, die eine neue BERNINA-Stickmaschine gekauft haben oder bereits eine Stickmaschine für Hobbyarbeiten besitzen. BERNINA-Sticksoftware ist ideal für...

- ▶ Absolute Neulinge, die nichts oder wenig über Stickerei wissen und zunächst nur die Grundlagen benötigen
- ▶ Alle, die sich mit Stickerei- und Digitalisier-Software bereits ein bisschen auskennen und mehr lernen möchten
- ▶ Hobbybegeisterte, die sich für Stickerei interessieren, aber noch keine Sticker sind
- ▶ Kreative Leute mit breitem Wissen über Stickerei- und Digitalisier-Software.

Nehmen Sie sich etwas Zeit und machen Sie sich mit den kreativen Möglichkeiten vertraut, indem Sie diese Anmerkungen studieren. Wir empfehlen außerdem einen Blick auf die mitgelieferten Stickmuster, um eine bessere Vorstellung davon zu erhalten, was mit den neuen Funktionen möglich ist. Es kann außerdem eine gute Idee sein, einige dieser Stickmuster auszusticken, um sich mit den benutzten Arbeitstechniken vertraut zu

machen. So sind Sie in der perfekten Ausgangsposition, um aus Ihrer Maschine und Software für Ihre eigenen Stickkreationen das Beste herauszuholen.

BERNINA-Sticksoftware im Überblick

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der in BERNINA-Sticksoftware enthaltenen Funktionen. Für Details vergleichen Sie bitte den Hauptteil der Versionshinweise.

Neue Funktionen

Zu den neuen Hauptfunktionen von BERNINA-Sticksoftware gehören:

| Funktion | | Link |
|-------------------------------------|--|--|
| Motivverwaltung | | |
| Stickmuster-Bibliothek | Ersetzt das Stickmuster-Portfolio. In die Hauptanwendung integriert. Schnellerer Zugriff auf Stickmuster und verbesserte Stickmusterverwaltung | Neue Stickmusterverwaltung |
| | Drucken Sie ein Stickmuster-Portfolio für einen Stickmusterkatalog | Ein Stickmuster-Portfolio für einen Stickmusterkatalog drucken |
| Automatisches Digitalisieren | | |
| Farbfotostickerei | Automatisches Stickern von Farbfotos mit mehreren Fadenfarben | Neuer Farbfotostickerei |
| Dekorstickung | | |
| Dehnbare Dekorstickfüllung | Satin-Dekorstiche | Extravagante 'dehnbare' Satinstiche |
| Muster alternieren | Alternierende Füllungen mit zwei Motiven | Alternierende Musterfüllstiche |
| 3D-Kugeleffekt | Motivfüllungen mit 3D-Kugeleffekt | 3D-Kugeleffekte |
| Konturstiche | | |
| Skulpturkontur | Erstellt eine Dick-/Dünn-Kontur mit alternierenden Einfach- und Dreifachstichen für eine handgestickte Optik. | Skulpturkontur |
| Zickzack-Kontur | Erstellt schmale, offene Umrandungen mit 'Zickzack'-Effekt. | Zickzack-Kontur |
| Erhabene Stickerei | | |
| Reliefstickerei | Neue automatische Reliefstickerei. Erstellt Reliefstickmuster für den BERNINA Freihand-Kordelaufnähuß #43. | Reliefstickerei |
| Automatisierte Layouts | | |
| Arbeitsfläche | Automatische Layouts für definierte Arbeitsflächen | Automatische Layouts für Arbeitsflächen |
| Quiltblock | Automatische Layout für definierte Quiltblöcke | Automatische Layout für Quiltblöcke |
| Quilt-Hintergrund | Automatisierte Quilthintergrund-Stickung | Automatisierte Quilthintergrund-Stickung |

| Funktion | | Link |
|---------------|----------------------------|---|
| Andere | | |
| Laufzeit | Bernina-Laufzeitberechnung | BERNINA-Maschinenlaufzeit |

Verbesserte Funktionen

Zu den verbesserten Hauptfunktionen von BERNINA-Sticksoftware gehören:

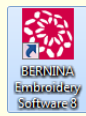
| Funktion | | Link |
|--|---|--|
| Verbesserungen bei der Benutzeroberfläche | | |
| Druckoptionen | Verbessertes Druckoptionen-Dialogfeld | Verbesserte Druckoptionen |
| Stickmusteransicht | | |
| Design-Durchlauf | Neue Durchlaufen-Werkzeugleiste | Neue Durchlaufen-Werkzeugleiste |
| Stickmuster-Konturen | | |
| Konturen und Versetzungen | Verbesserte Konturen und Versetzungen | Neue Stickeffekte mit verbesserter Stickmuster-Umrandung |
| Stickqualität | | |
| Messer | Manuelles Ausschneiden von Objekten für bessere Stichwinkel | Objekte manuell schneiden |
| Automatische Ecken | Verbesserte Applikations- und Eckenstickung | Verbesserte Applikations- und Eckenstickung |
| Einspannen | | |
| Rahmenvorlage anzeigen | Anzeige von Bernina-Rahmenpositionierungs-Vorlagen | Bernina-Rahmenpositionierungs-Vorlagen |
| | Manuelle Positionierung von Stickmustern in Rahmen | Manuelle Positionierung von Stickmustern in Rahmen |
| Heftstich-Marker | Heftstich-Referenzmarkierungen | Referenzmarkierungen & Heftstich-Marker |
| Mehrfachrahmung | Bessere Mehrfachrahmung-UI-Integration | Bessere Mehrfachrahmung-UI-Integration |
| Rahmen Automatisch Hinzufügen | Verbessertes Hinzufügen und Positionieren von Rahmen | Verbessertes Hinzufügen und Positionieren von Rahmen |
| Rahmungs-Vorschau | Neue Rahmensetzung-Vorschau | Bernina-Rahmenpositionierungs-Vorlagen |
| Schriftzüge | | |
| Monogramm-Funktion | Bibliothek mit Monogramm-Stickmuster-Vorlagen | Verbesserte Monogramm-Funktion |
| Schriftzüge | Mehr digitalisierte Schriftarten | Neue Stickereischriftarten |
| | Bessere Schriftart-Auswahl | Bessere Schriftart-Auswahl |
| | Verbessert Ausstickung von TrueType-Schriftarten | |
| CutWork | | |

| Funktion | | Link |
|-------------------------------------|--|--|
| CutWork | Erstellen von CutWork-Formen ohne Stickerei | Erstellen von CutWork-Formen ohne Stickerei |
| | Kombinieren von CutWork-Komponenten in nur einer Rahmensetzung | Kombinieren von CutWork-Komponenten in nur einer Rahmensetzung |
| | Schlitze für Knopflöcher schneiden | Schlitze für Knopflöcher schneiden |
| Automatisches Digitalisieren | | |
| Autodigitalisierer | Verbessertes Automatisches Digitalisieren mit mehr Kontrolle über Einreihung, Details und Füllungen, zudem Verbesserungen beim Farbabgleich. | Verbessertes Automatisches Digitalisieren |
| Andere | | |
| Brother PES | Verbesserte Unterstützung für das Brother PES-Dateiformat | Aktualisierte Formate |



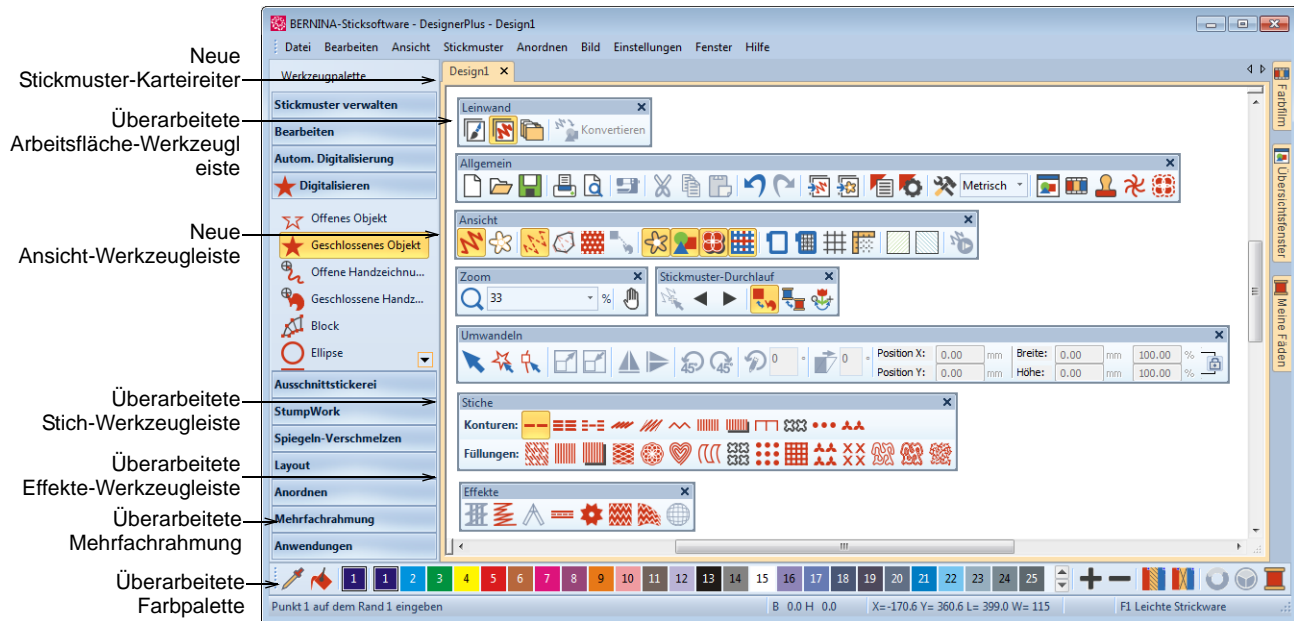
Hinweis Diese Versionshinweise bieten eine Beschreibung neuer und verbesserter Funktionen in BERNINA®-Sticksoftware sowie Links zu relevanten Abschnitten des Benutzerhandbuchs.

Was ist neu in BERNINA-Sticksoftware



Doppelklicken Sie, um BERNINA-Sticksoftware zu starten.

Zunächst werfen wir einen Blick auf die BERNINA-Sticksoftware-Benutzeroberfläche oder 'GUI'. Wenn Sie die Software zum ersten Mal benutzen, sehen Sie den unten abgebildeten Arbeitsbereich.



Die BERNINA-Sticksoftware-Oberfläche hat denselben Stil und Layout wie V7, darunter:

- ▶ Gleicher Stil bei Schaltflächensymbolen und Werkzeugleisten-Organisation
- ▶ Gleiche Werkzeugpaletten-Menüs links
- ▶ Gleiche Befehlsnamen und Pulldown-Menüs
- ▶ Gleiche Objekteigenschaften-Dialogfenster.

Beachten Sie jedoch:

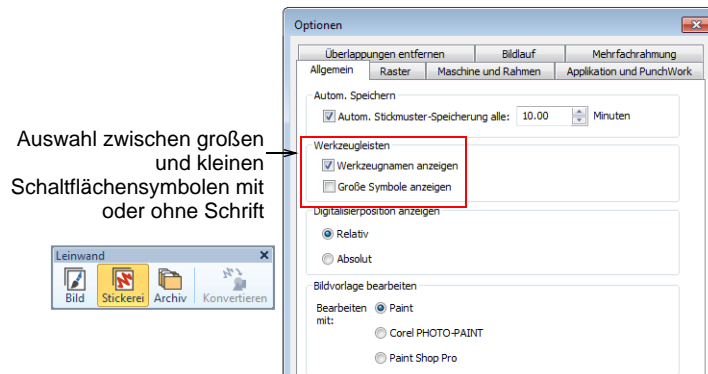
- ▶ Es sind neue Befehle auf der Basis der aktuellen Befehlsgruppierungen vorhanden
- ▶ Verbesserte Benutzeroberflächen-Funktionen auf Einzelfallbasis. Siehe unten.

Verbesserungen bei der Benutzeroberfläche

BERNINA-Sticksoftware bietet die folgenden Verbesserungen bei der Benutzeroberfläche.

Benutzer haben die Wahl zwischen großen und kleinen Schaltflächensymbolen

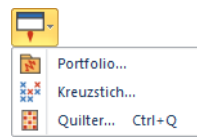
BERNINA-Sticksoftware gibt Ihnen die Wahl zwischen großen und kleinen Schaltflächensymbolen mit oder ohne Schrift.



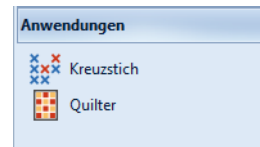
Auswahl zwischen großen und kleinen Schaltflächensymbolen mit oder ohne Schrift

Anwendungsstartprogramm jetzt auf der Werkzeugpalette

Für einen vereinfachten Zugriff auf Sub-Anwendungen haben wir eine **Anwendungen**-Werkzeugpalette hinzugefügt.



V7-Anwendungsstartprogramm



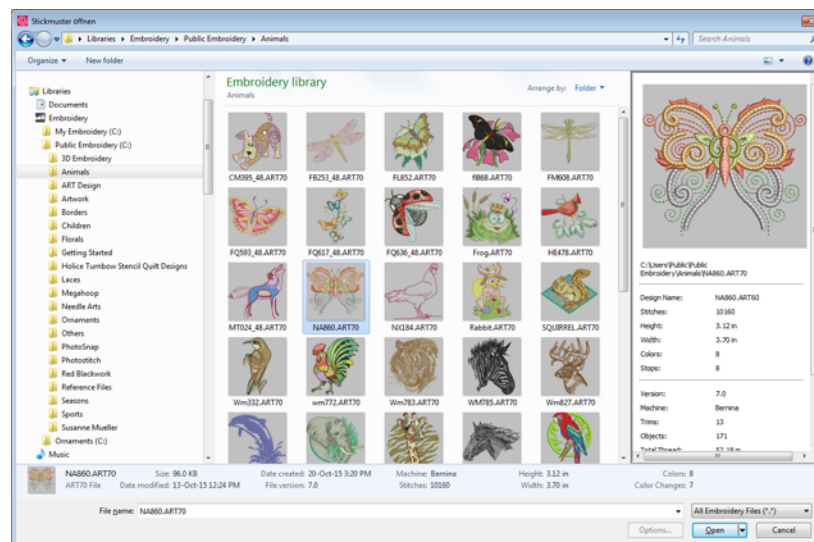
V8-Anwendungsstartprogramm



Hinweis BERNINA-Sticksoftware enthält ein neues Stickerei-Bibliothek, das das Stickmuster-Portfolio ersetzt. Das Bibliothek ist in die Hauptanwendung integriert. Siehe [Neue Stickmustersverwaltung](#).

Erweiterte Öffnen- und Speichern-Dialogfelder

BERNINA-Sticksoftware implementiert verbesserte **Stickmuster öffnen**- und **Stickmuster speichern**-Dialogfelder.

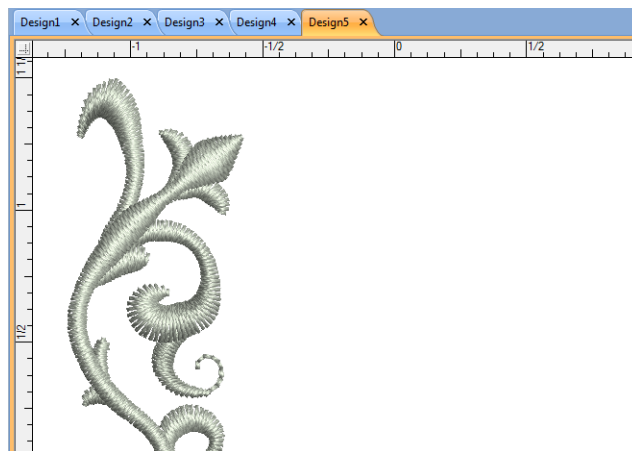


Eingeschlossene Funktionen sind:

- ▶ Großes, größenverstellbares **Stickmuster öffnen**-Dialogfeld mit umfassender Ordner-Durchsuchfunktion.
- ▶ Windows Explorer-Suchfunktionalität innerhalb des Dialogfelds.
- ▶ Erweitertes Stickmustervorschau-Infofeld wie in Windows Explorer.
- ▶ Stickmuster-Miniaturansichten und -Vorschau von klein bis extra-groß.

Stickmuster-Karteireiter für mehrere offene Stickmuster

BERNINA-Sticksoftware macht es mit neuen Stickmuster-Karteireitern kinderleicht, offene Stickmuster anzusehen und zwischen ihnen hin- und herzuwechseln. Dies erleichtert es auch, zwischen Stickmustern hin- und herzukopieren und einzufügen, inklusive Drag & Drop. Optional können Sie mehrere Stickmuster-Karteireiter auch kachelförmig anordnen.

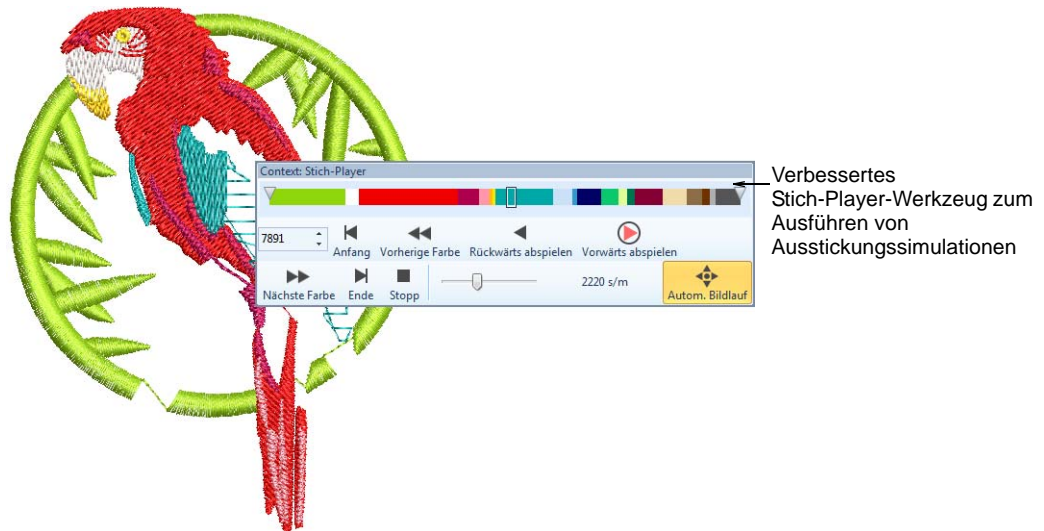


Verbesserte Stickmusteransicht

BERNINA-Sticksoftware bietet eine verbesserte Oberfläche für die Stickmusteransicht.

Neuer Stich-Player ersetzt Langsames Neuzeichnen

BERNINA-Sticksoftware bietet ein verbessertes Stich-Player-Werkzeug zum Ausführen von Ausstichungssimulationen. Siehe auch [Ansicht der Stickreihenfolge](#) im Benutzerhandbuch.



Eingeschlossene Funktionen sind:

- ▶ Typische 'Mediaplayer'-Schaltflächen zum Abspielen, Pausieren und Zurückspulen
- ▶ Statusanzeige mit Anzeige der Fadenfarben in ihrer Reihenfolge proportional zur Anzahl der Stiche pro Farbe
- ▶ Statusanzeige-Markierung, die vorwärts oder rückwärts gezogen werden kann
- ▶ Autom. Bildlauf bei hohen Zoomfaktoren.

Neue Durchlaufen-Werkzeugleiste

BERNINA-Sticksoftware bietet eine neue **Durchlaufen**-Werkzeugleiste mit Schaltflächen, um die Stickreihenfolge nach Objekt und Farbblock zu durchlaufen. Siehe auch [Ansicht der Stickreihenfolge](#) im Benutzerhandbuch.



Benutzen Sie sie in Kombination mit den Pfeiltasten auf Ihrer Tastatur zum Durchlaufen nach Stichen. Die Befehle umfassen:

- ▶ Vorwärts durchlaufen, Rückwärts durchlaufen
- ▶ Objekt-Durchlauf
- ▶ Farben-Durchlauf
- ▶ Zum Start / Ende springen



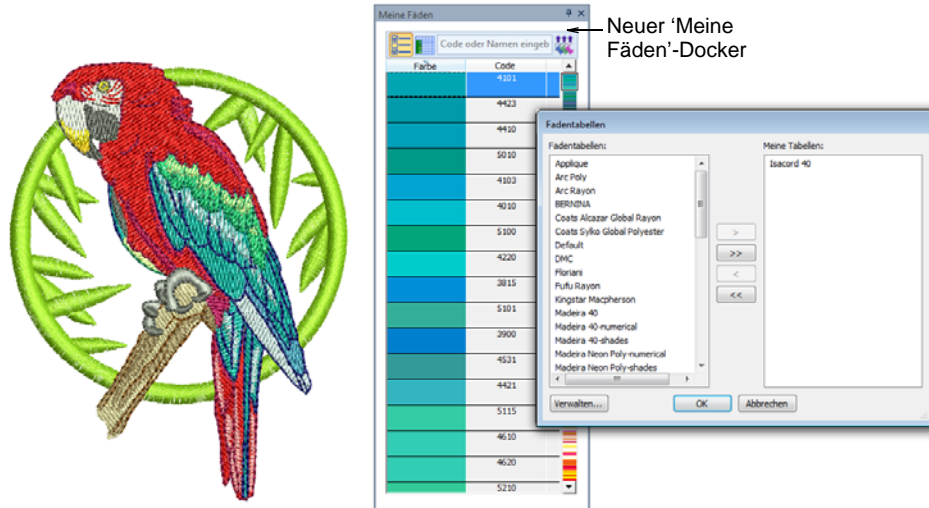
Hinweis Funktioniert nicht in **Stickansicht zeigen**.

Verbesserte Oberfläche zur Handhabung von Farben

BERNINA-Sticksoftware bietet eine verbesserte Oberfläche für die die Handhabung von Farben.

Neuer 'Meine Fäden'-Docker

Ein neuer 'Meine Fäden'-Docker macht es einfach, Fadenfarben auszuwählen und zuzuweisen. Siehe auch [Fadenfarben zuweisen](#) im Benutzerhandbuch.

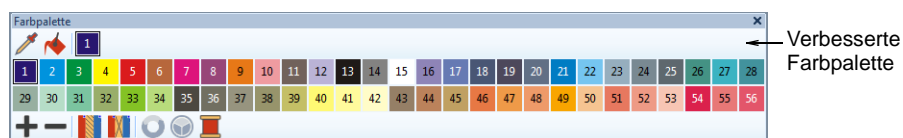


Eingeschlossene Funktionen sind:

- ▶ Einfache Auswahl, welche Fadentabellen angezeigt werden sollen.
- ▶ Sortierung der Fadenfarben im Docker dynamisch nach numerischem Code oder nach Farbe.
- ▶ Lokalisierung der gewünschten Farben in der Tabelle mithilfe einer Farben-Bildlaufleiste.
- ▶ Auffinden einer bestimmten Farbe durch Eingabe eines Farbcodes.
- ▶ Zuweisen einer ausgewählten Fadenfarbe zur aktuellen Stickmusterfarbe in der Palette mit Doppelklick.

Verbesserte Farbpalette

Die Farbpalette in BERNINA-Sticksoftware wurde unter Beibehaltung der wichtigsten Eigenschaften von V7 verbessert. Siehe auch [Fadenfarben ändern](#) im Benutzerhandbuch.



Eingeschlossene Funktionen sind:

- ▶ Farbpaletten-Positionen zum leichteren Auffinden nummeriert
- ▶ Benutzte Farben sind mit einer blauen Markierung gekennzeichnet

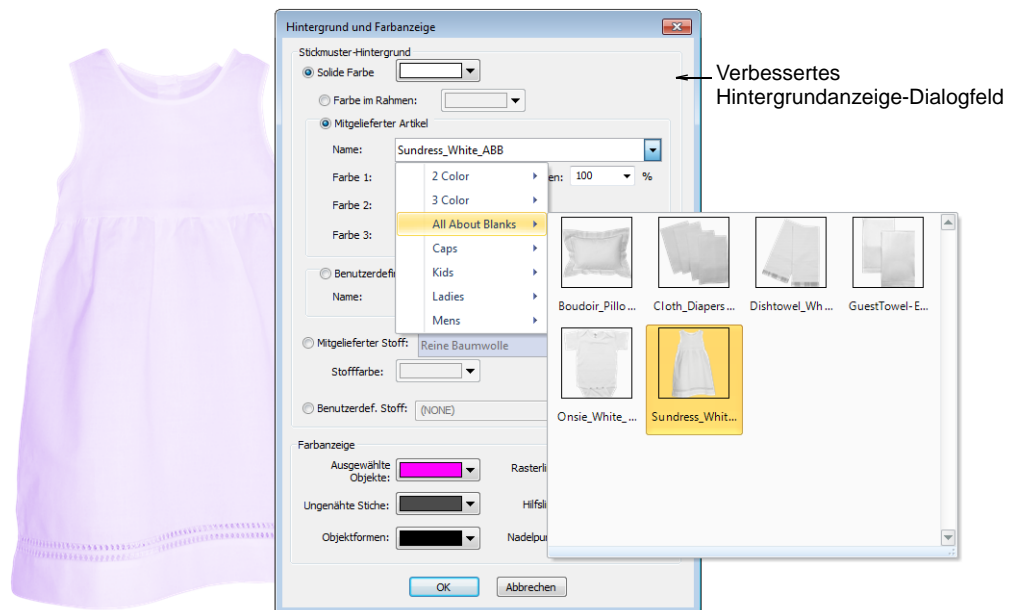
- ▶ Ein- oder Ausblenden unbenutzter Farben auf der Palette
- ▶ Automatische Entfernung unbenutzter Farben aus der Palette.

Die Farbpalette behält jedoch die folgenden Eigenschaften aus V7 bei...

- ▶ Waagrechtes oder senkrechtes Layout
- ▶ Dieselben Standardfarben auf der Palette (56 + 3 Applikationsfarben)
- ▶ Farben-Durchlaufen- und Farbrad-Funktionen.

Verbesserter Stickmuster-Hintergrund

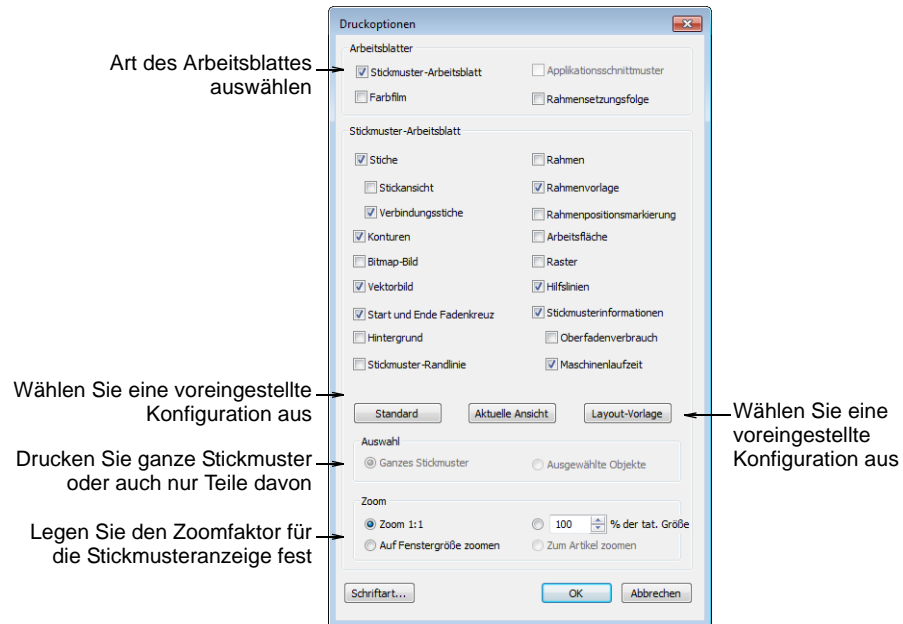
Der Stickmuster-Hintergrund in BERNINA-Sticksoftware bietet mehr vordefinierte Artikel sowie vordefinierte Stoffstrukturen. Das verbesserte Dialogfeld erlaubt Ihnen zudem, die Farben von Raster und Hilfslinien sowie andere Anzeigefarben zu ändern. Siehe auch **Hintergründe** im Benutzerhandbuch.



Verbesserte Druckoptionen

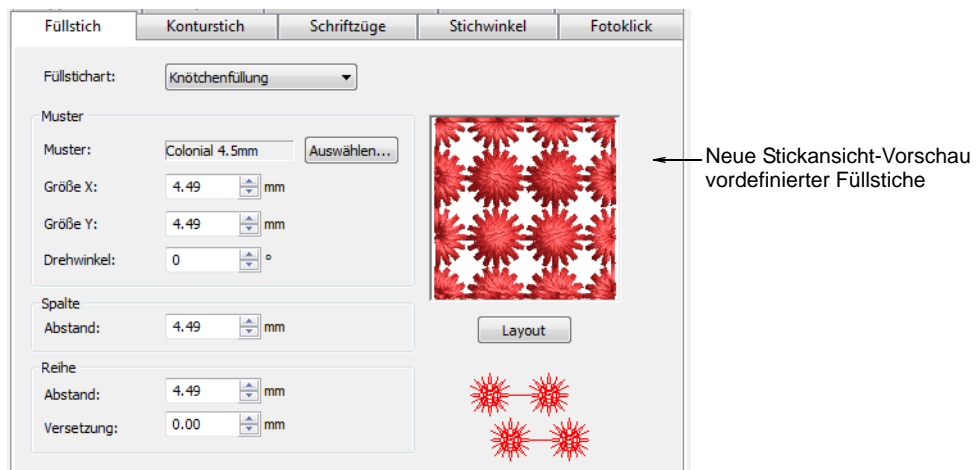
Druckoptionen geben Ihnen die präzise Kontrolle über Ihren Stickmuster-Ausdruck. Für unterschiedliche Zwecke stehen verschiedene Arbeitsblatt-Konfigurationen zur Verfügung - Stickmuster-Arbeitsblatt, Farbreihenfolge, Applikationsmuster und Rahmensetzungsfolge. Jede Konfiguration kann weiter benutzerdefiniert angepasst werden. Unterstützung für neue Funktionen wie Rahmenvorlagen und Arbeitsflächen sowie für Stickmusterinformationen wie Fadenverbrauch und Maschinenlaufzeit steht

zur Verfügung. Siehe auch **Arbeitsblatt-Optionen festlegen** im Benutzerhandbuch.



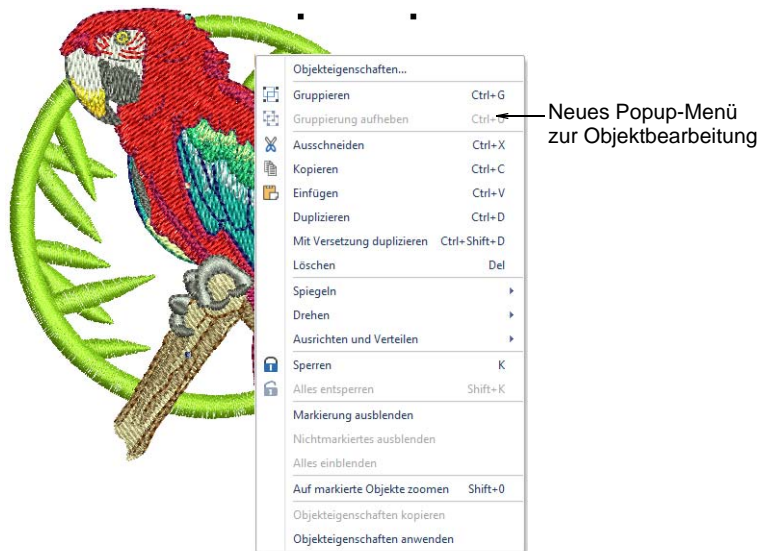
Stickansicht-Vorschaubilder für Füllsticharten

BERNINA-Sticksoftware zeigt zur besseren Visualisierung und Auswahl im **Objekteigenschaften**-Dialogfeld eine Stickansicht-Vorschau für vordefinierte Füllstiche an.



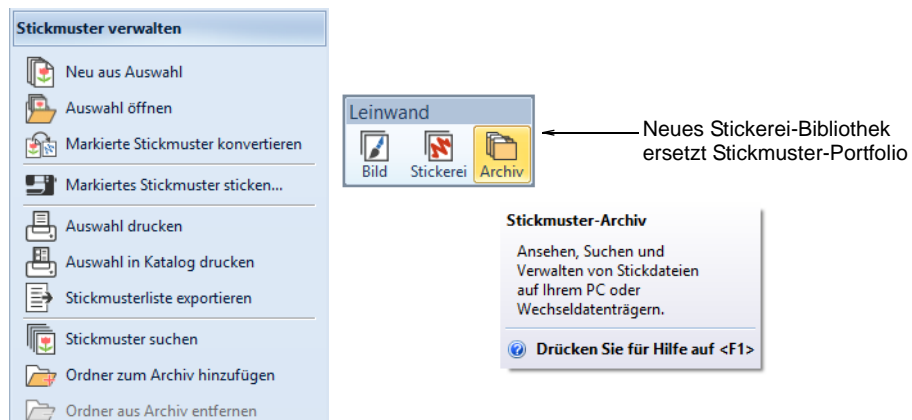
Popup-Menü für einfaches Bearbeiten

In V7 zeigt das Rechtsklicken auf ein Stickmuster oder ein markiertes Objekt das **Objekteigenschaften**-Dialogfeld an. In BERNINA-Sticksoftware ruft Rechtsklicken ein Popup-Menü für die Objektbearbeitung auf.



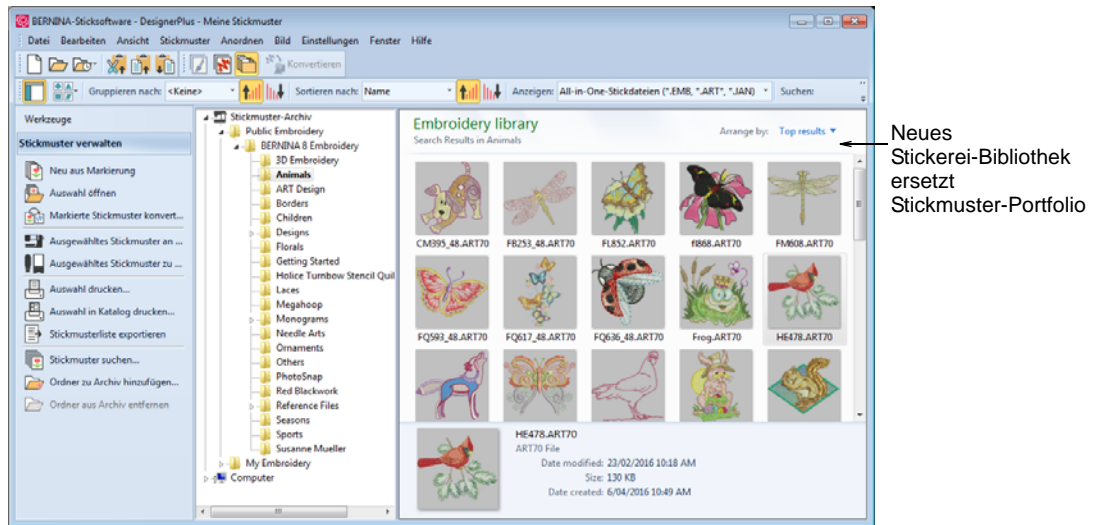
Neue Stickmusterverwaltung

BERNINA-Sticksoftware enthält ein neues Stickerei-Bibliothek, das das Stickmuster-Portfolio ersetzt. Das Bibliothek ist in die Hauptanwendung integriert. Dies macht den Zugriff auf Stickmuster schneller und bietet Funktionalitäten zur besseren Verwaltung von Stickmustern.



In allen Ordnern nach Stickmustern suchen

Durchsuchen Sie Stickmuster gleichzeitig in allen Ordnern oder in einem Ordner nach dem anderen.

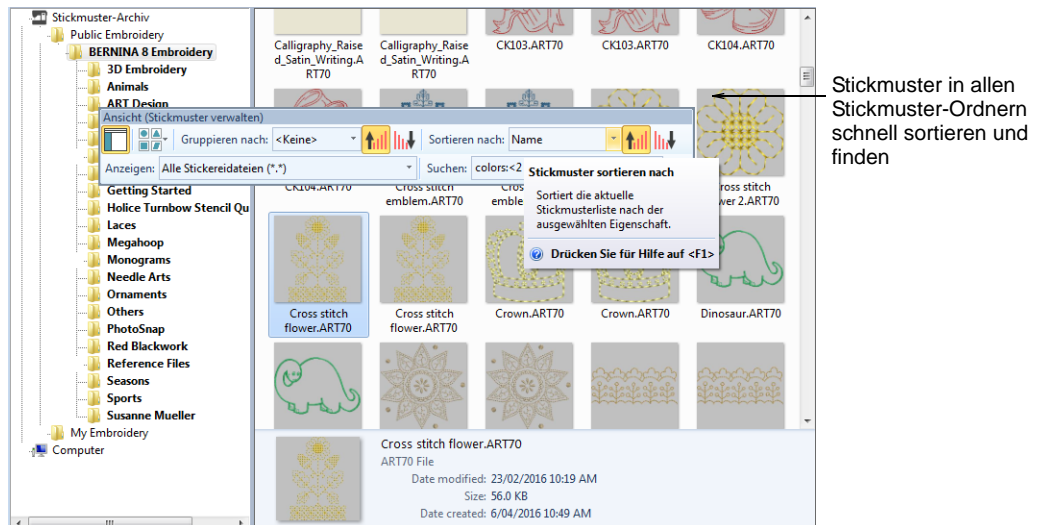


Eingeschlossene Funktionen sind:

- ▶ Automatische Suche und Anzeige von Ordnern, die Stickmuster enthalten
- ▶ Stickmuster-Ansicht mit großen und extra-großen hochauflösenden Stickansicht zeigen-Miniaturansichten
- ▶ Gruppieren von Stickmustern nach Änderungsdatum, # Stiche, Stickmustergröße, Dateiformat, Ordner etc.

Sortierung von Stickmustern im Stickmuster-Bibliothek

Im **Stickmuster-Bibliothek** können Sie Stickmuster schnell und einfach nach Änderungsdatum sortieren.

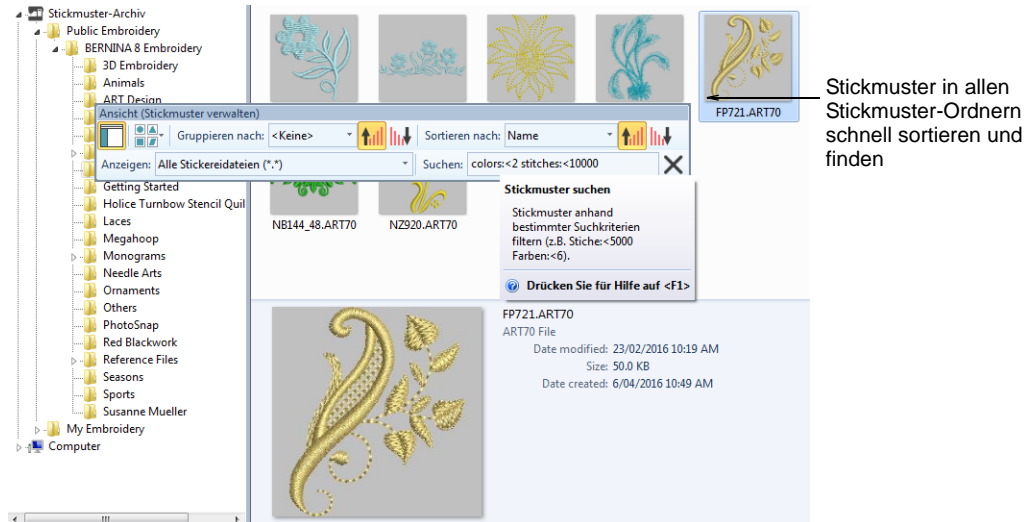


- ▶ Die neuesten Stickmuster finden sich oben in der Liste, unabhängig davon, in welchem Ordner sie sich befinden.

- ▶ Sortieren Sie nach Ordner oder quer über das ganze Stickmuster-Bibliothek hinweg.

Durchsuchen Sie das gesamte Bibliothek, um Stickmuster zu finden

Das Stickmuster-Bibliothek bietet zudem leistungsstarke neue Suchmöglichkeiten, mit denen Sie Stickmuster nach Text suchen können.



Stickmuster in allen Stickmuster-Ordern schnell sortieren und finden



Suchen Sie beispielsweise nach:

- ▶ Einer beliebigen Textfolge in Dateiname, Ordnername oder
- ▶ Texteigenschaften von ART-Dateien (Stickmuster-Eigenschaften > Details-Karteireiter).



Hinweis Das **Suchen**-Feld ist äußerst leistungsstark. Suchen Sie nach jedem beliebigen Kriterium, das im Infofeld angezeigt wird. Zum Beispiel: 'Farben: <5 Stiche: <3000'.

Stickdateien öffnen

-  Benutzen Sie **Stickmuster verwalten > Auswahl öffnen**, um das/die im Stickmuster-Bibliothek markierte/n Stickmuster zu öffnen.
-  Benutzen Sie **Stickmuster verwalten > Neu aus Markierung**, um neue Stickmuster auf der Basis von im Stickmuster-Bibliothek markierten Stickmustern zu erstellen.

Mit dem **Stickmuster-Archiv** haben Sie die Option, eines oder mehrere markierte Stickmuster in ihren eigenen Stickmuster-Karteireitern zu öffnen. Wählen Sie einfach ein oder mehrere Stickmuster aus, indem Sie beim Klicken **Strg** gedrückt halten und dann auf **Auswahl öffnen** klicken. Dieser Befehl öffnet die Originaldatei. Alternativ klicken Sie auf **Neu aus Markierung**. Unter praktischen Gesichtspunkten liegt der einzige Unterschied darin, dass **Neu aus Markierung** eine Kopie erstellt, die sich in einem neuen Stickmuster-Karteireiter öffnet, sodass die Original-Stickdatei erhalten bleibt.



Achtung Achten Sie darauf, nicht zu viele Stickmuster gleichzeitig zu öffnen. Theoretisch können Sie alle Stickmuster im Bibliothek markieren und auf

Auswahl Öffnen klicken. Dieser Vorgang kann nicht abgebrochen werden und kann dazu führen, dass im Computer kein freier Speicher mehr zur Verfügung steht.

Ein Stickmuster-Portfolio für einen Stickmusterkatalog drucken



Benutzen Sie **Stickmuster verwalten > Auswahl in Katalog drucken**, um ausgewählte Stickmuster als Katalog zu drucken.

- ▶ Benutzen Sie das neue **Stickmuster-Bibliothek**, um mehrere Stickmuster auszuwählen.
- ▶ Drucken Sie alle ausgewählten Stickmuster auf einem PDF- oder tatsächlichen Drucker als Katalog. Für das Katalogformat stehen Ihnen mehrere Optionen zur Verfügung.
- ▶ Optionen für das Drucken der Index-Seiten.
 - ▶ als Matrix wie aktuell im Stickmuster-Bibliothek angezeigt
 - ▶ als Matrix von Miniaturansichten mit grundlegenden Stickmusterinformationen an der Seite, darunter Dateiname, Breite, Höhe, Farben und Stopps.
- ▶ Auf Wunsch können Sie jedes Stickmuster auf einer eigenen Seite drucken. Dies kann eine Grafik und weitere Informationen als Text enthalten. Benutzen Sie ein vorhandenes Stickmuster-Arbeitsblatt-Layout.



Hinweis Derzeit ist nur das Drucken von mehreren Stickmustern zu einem tatsächlichen Drucker implementiert.

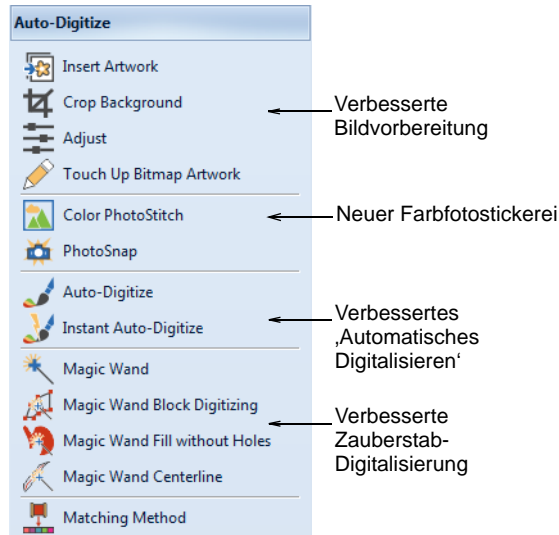
Neue Beispiel-Stickmuster

Benutzen Sie den neuen **Stickmuster-Archiv**, um zu entdecken, welche neuen Stickmuster jetzt mit dabei sind. Wir haben für Sie über 50 neue Stickmuster hinzugefügt.







Verbessertes Automatisches Digitalisieren

Die Autom. Digitalisierung wurde in BERNINA-Sticksoftware durch die Erweiterung um One-Click-Auto-Digitalisierung und verbesserte **Zauberstab**-Werkzeuge grundlegend überarbeitet. Aber der Ehrenplatz gebührt dem neuen **Farbfotostickerei**-Werkzeug.



Verbesserte Bildvorbereitung

-  Benutzen Sie Leinwand > Bildleinwand zum Importieren, Bearbeiten oder Erstellen von Vektor-Bildmaterial als Hintergrund für manuelles oder automatisches Stickerei-Digitalisieren.
-  Benutzen Sie Autom. Digitalisierung > Hintergrund beschneiden, um Bitmap-Bildvorlagen zur Benutzung mit Autom. Digitalisierung zu beschneiden.
-  Benutzen Sie Autom. Digitalisierung > Bild anpassen, um Helligkeit und Kontrast des Bildes anzupassen.
-  Benutzen Sie Autom. Digitalisierung > Bitmap-Bildvorlage Retuschieren, um Bilder in einem Grafikpaket zu bearbeiten.

BERNINA-Sticksoftware bietet einfachen Zugriff auf Beschneide- und Retuschier-Funktionen. Die Funktionen stehen nach wie vor über das **Bildmaterial**-Menü zur Verfügung, Sie können jetzt aber auch einfach über die **Autom. Digitalisierung**-Werkzeugpalette auf sie zugreifen. Das **Hintergrund beschneiden**-Werkzeug öffnet eine neue **Beschneiden**-Werkzeugleiste, über die Sie bequem auf alle

Beschneide-Funktionen zugreifen können. Siehe auch **Importierte Bilder bearbeiten** im Benutzerhandbuch.



Mit der neuen **Bild anpassen**-Funktion können Sie Bildhelligkeit und -kontrast anpassen, was besonders für die Benutzung zusammen mit dem neuen **Farbfotostickerei**-Werkzeug wichtig ist. Siehe unten.

Neuer Farbfotostickerei



Benutzen Sie Autom. Digitalisierung > Farbfotostickerei, um Fotos und andere Bitmap-Bildvorlagen automatisch in mehrfarbige Stickerei umzusetzen.

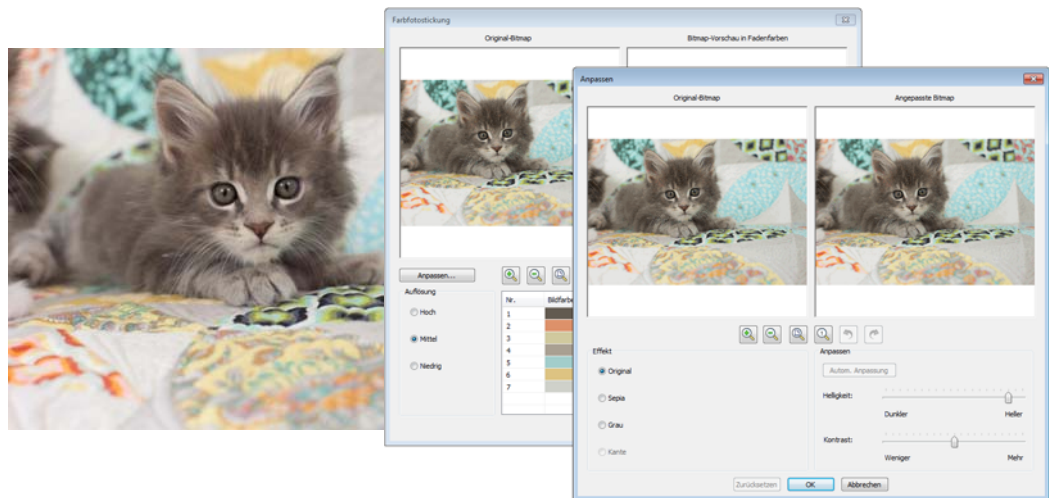
Als Teil der neuen und verbesserten Auto-Digitalisierungsfunktionen bietet BERNINA-Sticksoftware auch ein leistungsstarkes neues **Farbfotostickerei**-Werkzeug. Siehe auch **Autom. Digitalisierung mit Farbfotostickerei** im Benutzerhandbuch.



Vorgehen:

- ▶ Importieren Sie ein Foto/Bild.
- ▶ Schneiden Sie das Bild auf Wunsch zu.
- ▶ Schneiden oder maskieren Sie mit den Beschneide-Funktionen auf Wunsch den Hintergrund aus dem Vordergrund.
- ▶ Passen Sie auf Wunsch Helligkeit und Kontrast im Bild an.

- ▶ Legen Sie die maximale Anzahl an Fadenfarben, die verwendet werden sollen, fest.
- ▶ Gleichen Sie die Bildfarben mit der ausgewählten Fadentabelle ab.
- ▶ Stellen Sie die Stickauflösung nach Wunsch auf hoch, mittel oder niedrig. Eine höhere Auflösung ermöglicht mehr Details, führt jedoch auch zu einer höheren Stichzahl.
- ▶ Wählen Sie zwischen mehreren Bildvariationen: Normal, Sepia oder Grau.
- ▶ Konvertieren Sie das Bild mithilfe mehrerer Fadenfarben automatisch in Stickung.

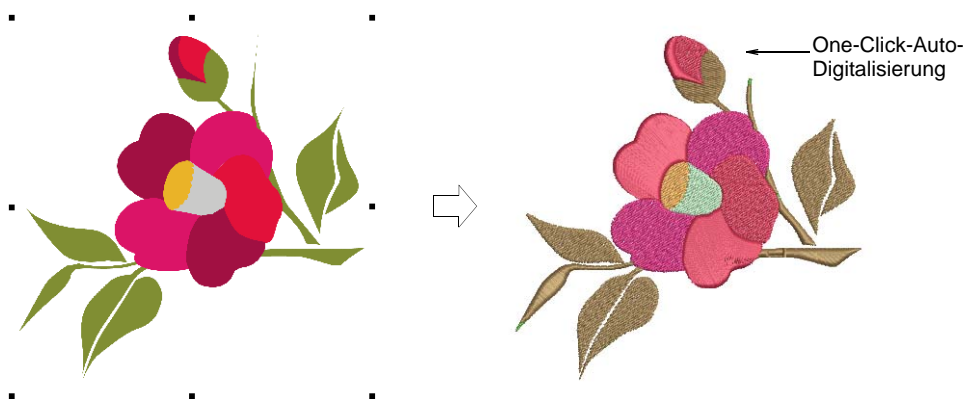


Neue One-Click-Auto-Digitalisierung



Benutzen Sie Autom. Digitalisierung > Sofort-Autodigitalisierung, um Bitmap-Bilder sofort automatisch zu digitalisieren.

Neben dem 'interaktiven' Autom. Digitalisierung-Werkzeug bietet BERNINA-Sticksoftware jetzt zusätzlich auch ein **Sofort-Autodigitalisierung**-Werkzeug. Es benutzt die Standardeinstellungen, um aus einer Bitmap sofort Stickerei zu erstellen. Objekte können im Nachhinein nach Bedarf bearbeitet werden. Siehe auch [Autom. Digitalisierung mit Auto-Digitalisieren](#) im Benutzerhandbuch.



Verbesserte Bildverarbeitung

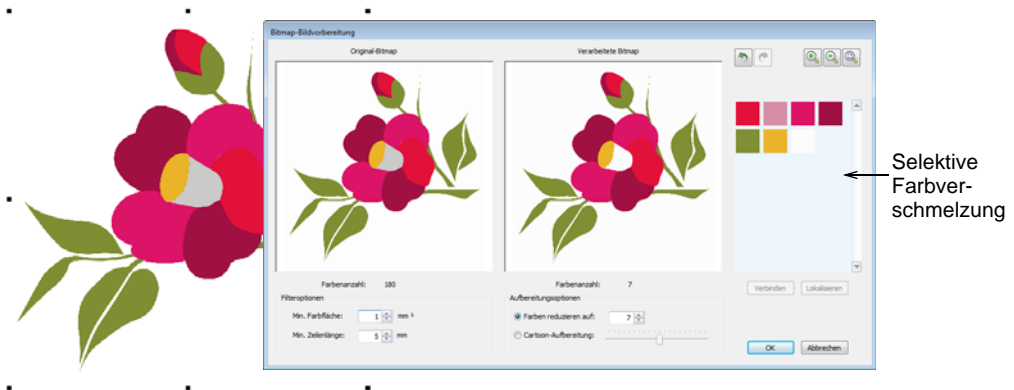


Benutzen Sie Autom. Digitalisierung > Autom. Digitalisieren, um vorbereitete Bitmap-Bilder automatisch zu digitalisieren.

BERNINA-Sticksoftware bietet dem Anwender mehr Kontrolle über Bitmap-Aufbereitung und Stichart-Zuweisung sowie Verbesserungen bei der Farbangleichung. Siehe auch **Bildverarbeitung** im Benutzerhandbuch.

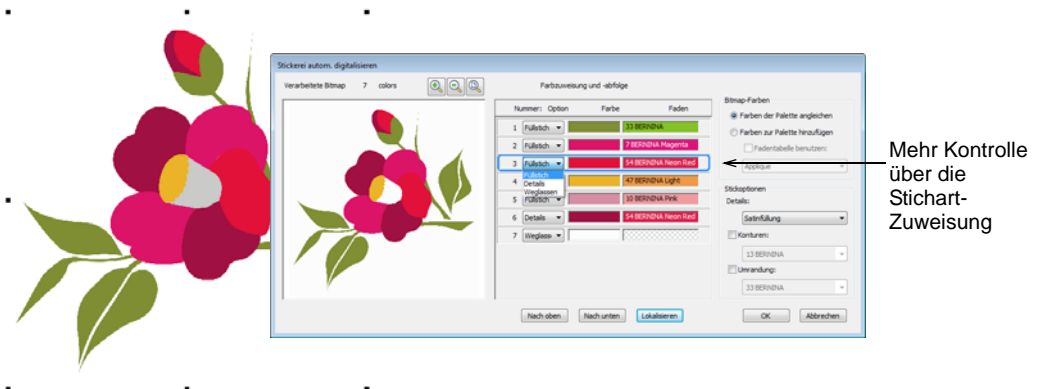
Verbesserte Bitmap-Aufbereitung

Mit unserem verbesserten **Bitmap-Aufbereitung**-Werkzeug können Sie für mehr Kontrolle jetzt Farben im verarbeiteten Bild selektiv lokalisieren und verschmelzen.



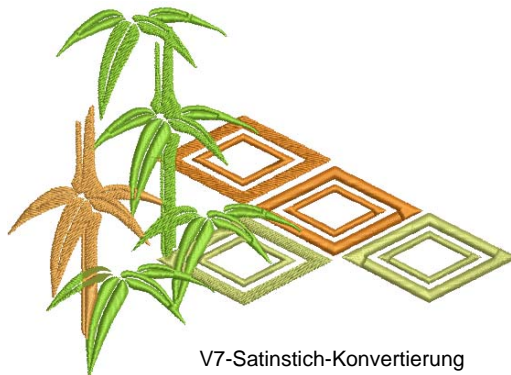
Verbesserte Stichart-Zuweisung

Im Vergleich zu V7 gibt Ihnen BERNINA-Sticksoftware mehr Kontrolle über die Stichart-Zuweisung.

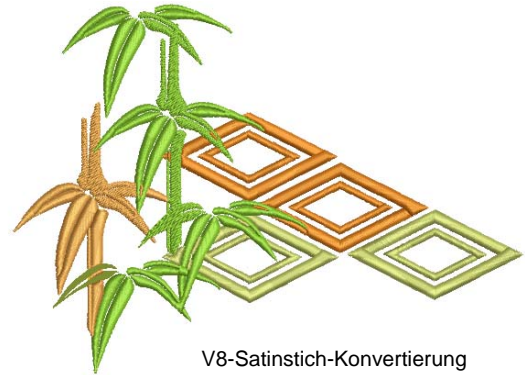


Bessere Qualität bei der Satinstich-Konvertierung

BERNINA-Sticksoftware konvertiert jetzt konsequenter und mit besseren Stichwinkeln zu Satinstich.



V7-Satinstich-Konvertierung



V8-Satinstich-Konvertierung

Zusätzliche Befehle für den Zauberstab



Benutzen Sie Autom. Digitalisierung > Zauberstab-Wende-Satinstich, um schmale Spaltenformen in Bildvorlagen mit Satinstich zu digitalisieren.



Benutzen Sie Autom. Digitalisierung > Zauberstab-Füllung ohne Löcher, um große Bildvorlagenformen ohne Beachtung etwaiger Löcher mit Steppfüllstich zu digitalisieren.



Benutzen Sie Autom. Digitalisierung > Zauberstab-Mittellinie, um in Bildvorlagen enthaltene Mittellinien mit Laufstichlinien zu digitalisieren.

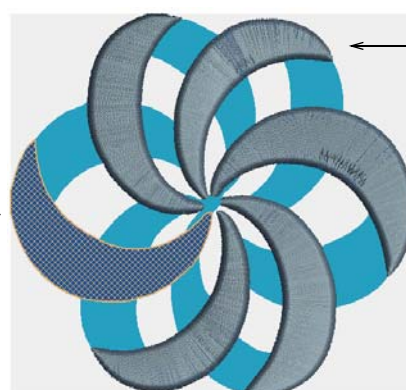
BERNINA-Sticksoftware bietet drei neue Befehle für interaktive Autom. Digitalisierung mit dem **Zauberstab**:

- ▶ Zauberstab-Wende-Satinstich
- ▶ Zauberstab-Füllung ohne Löcher
- ▶ Zauberstab-Mittellinie

Siehe auch [Autom. Digitalisierung mit Zauberstab](#) im Benutzerhandbuch.

Wende-Satinstich

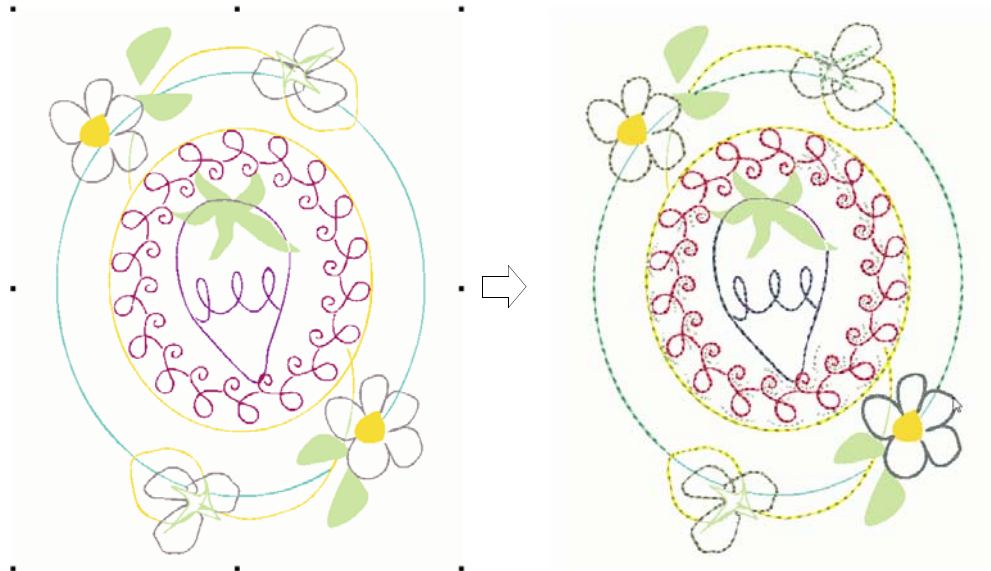
Der neue **Zauberstab-Wende-Satinstich** generiert Wende-Satinstiche mit aktivierten Automatischen Stichteilungen. Die Stichwinkel können auf Wunsch im Nachhinein interaktiv bearbeitet werden.



Neuer
Zauberstab-
Wende-
Satinstich

Mittellinie

Mit der neuen **Zauberstab-Mittellinie** können Sie jede Linie anklicken, um Sie als Mittellinie mit Geradstich automatisch zu digitalisieren. Das unten stehende Beispiel zeigt eine eingescannte Bitmap, die in Mittellinienstickung konvertiert wurde.



3D- und kreative Stickeffekte

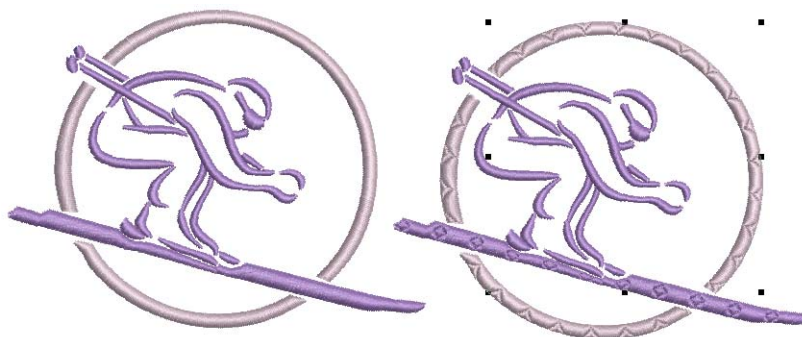
BERNINA-Sticksoftware führt den 3D-Fokus aus V7 fort und stellt zusätzliche 3D- und kreative Stickeffekte vor.

Extravagante 'dehnbare' Satinstiche

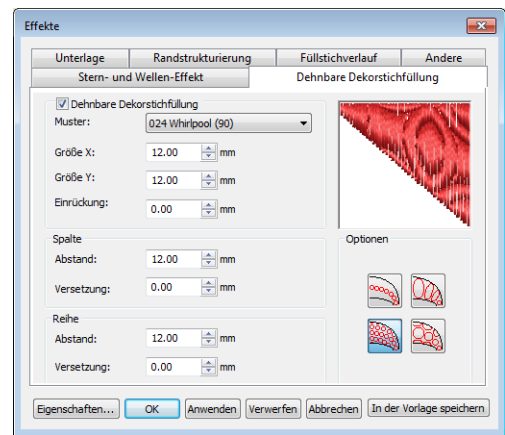
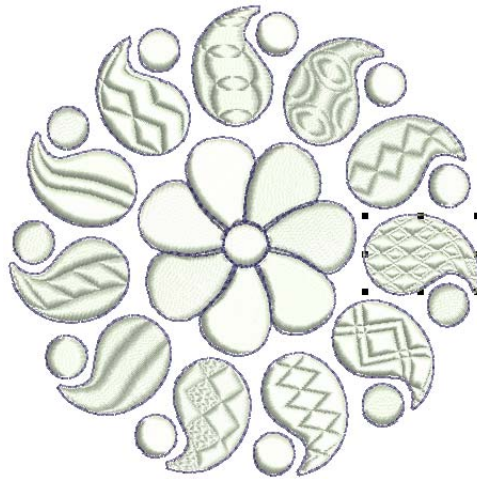


Benutzen Sie Effekte > Dehnbare Dekorstichfüllung, um Dekorfüllstich-Muster zu erstellen, die den Stichwinkeln folgen und sich in der Größe an die Objektbreite anpassen.

Satinstich bietet Ihnen jetzt eine ganze Reihe vordefinierter Muster-Effekte. Diese können auf Satinkonturen oder -füllungen angewendet werden. Siehe auch [Dehnbare Dekorstichfüllung erstellen](#) im Benutzerhandbuch.



Mit **Dehnbare Dekorstichfüllung** drehen und wenden sich die Nadeldurchdringungen mit der Form, statt sich wie bei normalen Dekorfüllstichen an eine feste Füllrichtung zu halten.

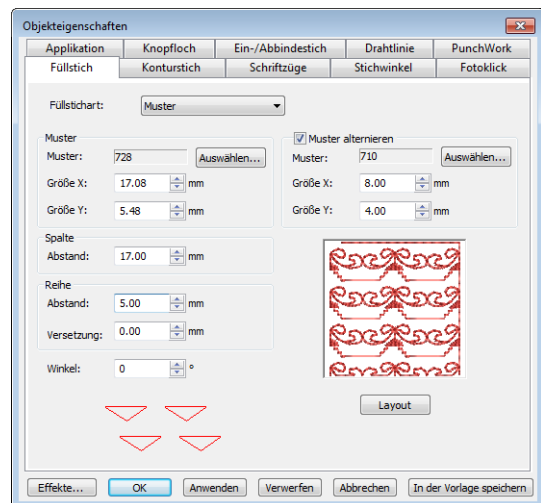
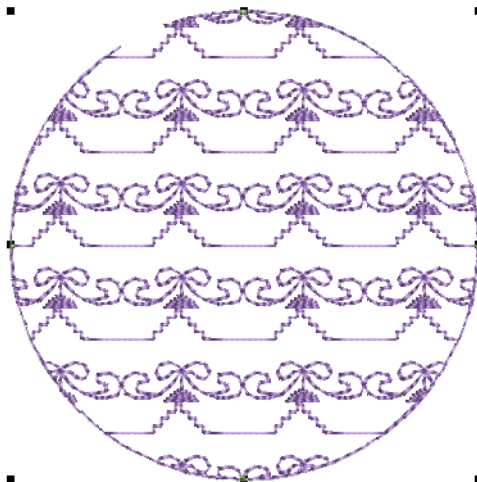


Alternierende Musterfüllstiche



Benutzen Sie **Stich > Musterfüllung**, um dekorative Füllstiche zu erstellen. Wählen Sie aus dem **Muster-Bibliothek** aus.

Mit den neuen **Alternierenden Mustern** können Sie Formen mit sich wiederholenden Linien alternierender Muster füllen. Sie können aus einer Reihe vordefinierter Doppelmuster auswählen. Siehe auch **Alternierende Musterfüllstiche erstellen** im Benutzerhandbuch.



Benutzen Sie Alternierende Musterfüllstiche zusammen mit Wellen-Effekt oder dem neuen 3D-Kugeleffekt.

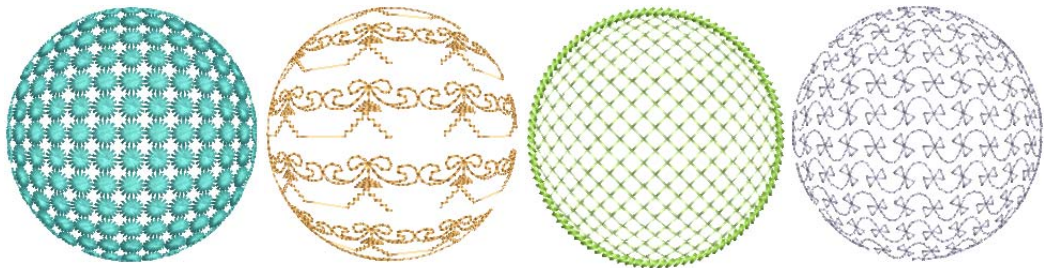


3D-Kugeleffekte



Benutzen Sie Effekte > 3D-Kugeleffekt, um konturierte Stiche für eine 3D-Optik zu erstellen. Wählen Sie aus dem Muster-Bibliothek aus.

Musterfüllungen können mit der neuen **3D-Kugeleffekt** ausgebaut werden. Der Effekt kann auch auf **Knötchenstich**- und **Gitter**-Füllungen angewendet werden. Er eignet sich zudem auch für Alternierende Musterfüllstiche. Siehe auch [3D-Kugeleffekte erstellen](#) im Benutzerhandbuch.



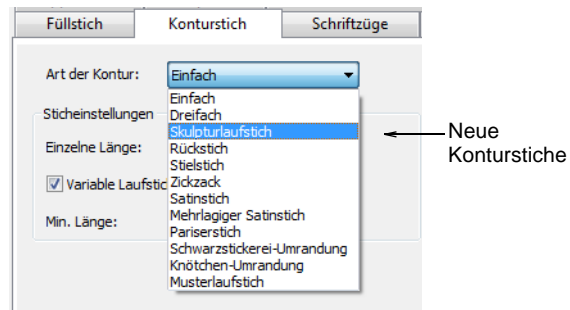
Hinweis Sie können Ränder durch das Hinzufügen von Konturstichen um die gefüllte Form herum stärker hervortreten lassen. Benutzen Sie ganz nach Wunsch Einfach- oder Dreifachlaufstich, Rückstich, Stielstich oder Satinstich.

Konturstiche

BERNINA-Sticksoftware bietet Verbesserungen bei Konturstichen und Objekt-Versetzungen.

Neue Kontursticharten

Mehrere neue Kontursticharten wurden hinzugefügt.

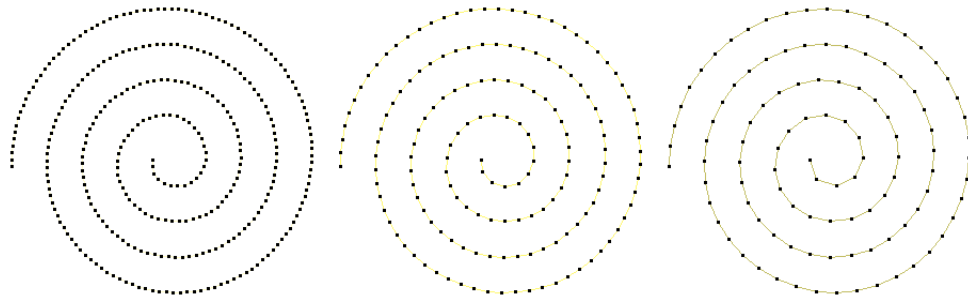


Skulpturkontur



Benutzen Sie Stich > Skulpturkontur, um eine Dick-/Dünn-Kontur mit alternierenden Einfach- und Dreifachstichen für eine handgestickte Optik zu erstellen.

Für ein stärker handgesticktes Erscheinungsbild können Sie die neue **Skulpturkontur** benutzen. Diese Sonderstichart alterniert Einfach- und Dreifachstiche für eine Dick-/Dünn-Kontur. Siehe auch [Einfache Konturen erstellen](#) im Benutzerhandbuch.

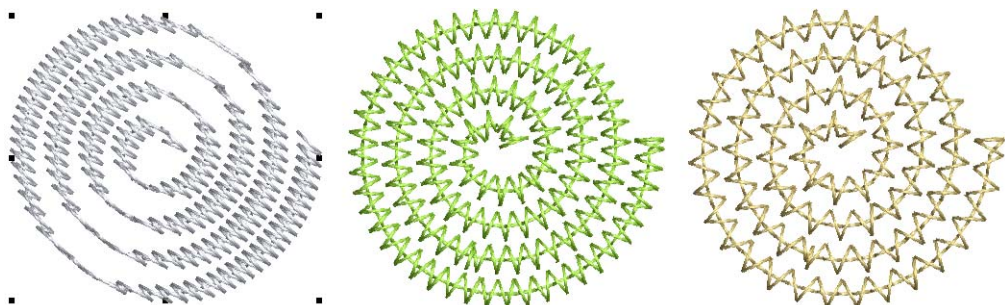


Zickzack-Kontur



Benutzen Sie Stiche > Zickzack-Kontur, für enge, offene Umrandungen mit 'Zickzack'-Effekt.

Der neue Zickzack-Konturstich erstellt V-förmige Stickung, wohingegen die Satinkontur N-förmige Stiche erzeugt. Siehe auch [Funktionale Konturen erstellen](#) im Benutzerhandbuch.



Funktionen:

- ▶ Zickzack-Stichabstand und -breite unabhängig von Satinstich-Parametern

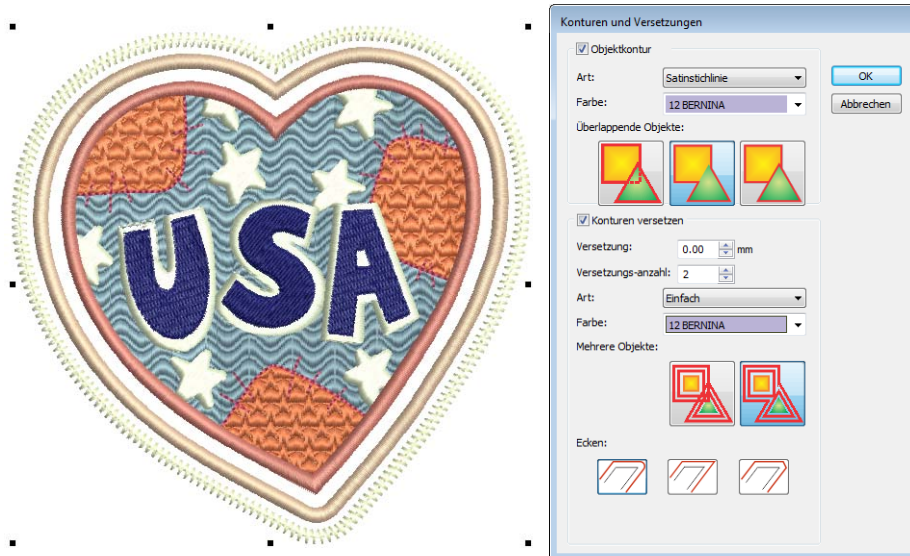
- ▶ Funktioniert mit Automatischer Eckenverarbeitung.

Neue Stickeffekte mit verbesserter Stickmuster-Umrandung



Benutzen Sie Bearbeiten > Konturen & Versetzungen, um Konturen und Versetzungen jedes beliebigen Typs für beliebige gefüllte Stickobjekte zu erstellen.

Das verbesserte **Stickmuster-Umrandung**-Dialogfeld, das jetzt **Konturen und Versetzungen** heißt, ermöglicht Ihnen nun, Stickmuster mit Rückstich, Stielstich, Musterlaufstich sowie Skulpturstich und Zickzack automatisch zu umranden. Siehe auch [Konturen und Versetzungen erstellen](#) im Benutzerhandbuch.



Zudem stehen weitere Optionen für automatische Konturen und Versetzungen zur Verfügung:

- ▶ Jeweils unabhängige Stichart-Einstellungen für Objektkonturen und Versetzungen
- ▶ Option, die Konturen überlappender Formen zu verbinden oder sie einzeln zu konturieren
- ▶ Wahl zwischen Scharfen und Gerundeten Ecken.

Stickqualität

BERNINA-Sticksoftware bietet Verbesserungen bei der Stickqualität.

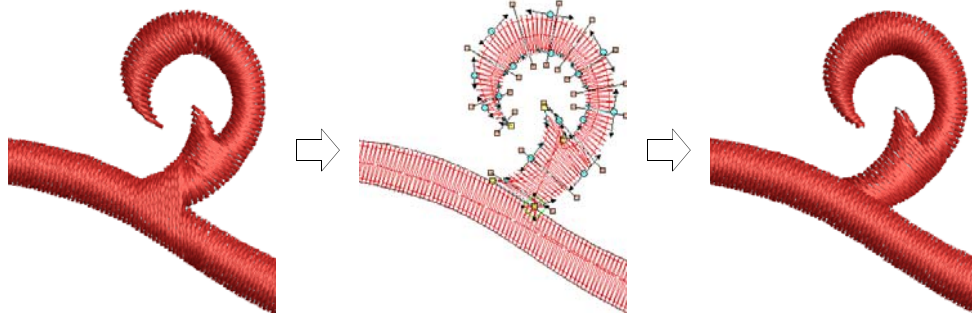
Objekte manuell schneiden



Klicken Sie auf Bearbeiten > Messer, um Objekte entlang einer digitalisierten Linie auszuschneiden und in den resultierenden Objekten die Stich-Einstellungen und Farben beizubehalten.

Das **Messer**-Werkzeug wird benutzt, um gefüllte Formen manuell in kleinere Fragmente zu schneiden. Dies ist dort wichtig, wo Änderungen in der Stickrichtung erforderlich sind. Die geschnittenen Objekte werden mit –

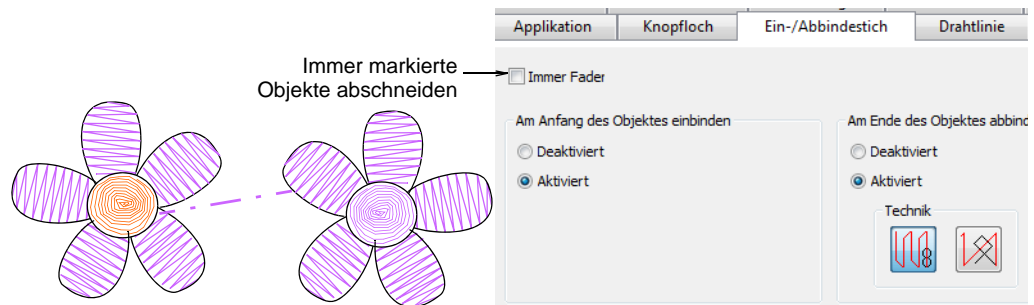
parallelen oder sich wendenden – Stichen generiert, die ihrer Form angepasst sind. Siehe auch **Objekte aufteilen** im Benutzerhandbuch.



Hinweis Das Messer-Werkzeug durchschneidet Objektkonturen, jedoch **nicht** die Stiche. Das System generiert dann die Stiche innerhalb der neu entstandenen Form neu.

Immer Fadenschnitte

Das **Objekteigenschaften > Einbindestich/Deaktiviert**-Karteireiter beinhaltet jetzt **Immer Fadenschnitte**-Option. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden unabhängig von der Verbindungsstichlänge zwischen markierten Objekten Ein- und Abbindestiche eingefügt. Markieren Sie alle Objekte und wenden Sie die Einstellung an, um alle Verbindungsstiche im Stickmuster abzuschneiden. Sie können die Funktion auch benutzen, um Fadenschnitt in Schriftobjekten zu erzwingen. Siehe auch **Stickobjekte verbinden** im Benutzerhandbuch.



Verbesserte Applikations- und Eckenstickung



Benutzen Sie **Effekte > Automatische Ecken**, um zwischen Eckengehrung oder -kappung in Linienobjekten mit spitzen Kurven zu wechseln. Kann für jedes einzelne Objekt ein- oder ausgeschaltet werden.

- ▶ Verbesserte Standardverarbeitung für Automatische Ecken
- ▶ Benutzerkontrolle (ein/aus) für Spezialeffekte
- ▶ Sowohl für Applikationen als auch normale Stickerei

Siehe auch **Kontrolle der Eckenstickung** im Benutzerhandbuch.

Neue & verbesserte Schriftzüge

In BERNINA-Sticksoftware werden Stickalphabete jetzt als 'Schriftarten' bezeichnet. Systemeigene Schriftarten sind zur Benutzung mit Stickerei digitalisiert. Grafische TrueType-Schriftarten aus Windows und anderen Quellen werden in Stickung konvertiert, wenn sie verwendet werden.

Verbesserte Monogramm-Funktion



Benutzen Sie ‚Digitalisieren > Monogrammerstellung‘, um unter Anwendung einer Auswahl vordefinierter Monogrammstile, Umrandungselemente und Ornamente personalisierte Monogramme zu erstellen.

Monogramme werden mit dem **Monogramm-Funktion**-Docker erstellt. Am einfachsten beginnen Sie damit, ein Hauptstickmuster aus dem neuen **Stickmuster**-Karteireiter auszuwählen. Hier finden Sie eine Auswahl von Stickmuster-Vorlagen, die von reinen Schriftzügen zu solchen mit Umrandungen und Ornamenten reichen. Wählen Sie eines als Ausgangspunkt aus und verändern Sie es dann mithilfe der anderen Karteireiter. Siehe auch [Monogramm-Funktion](#) im Benutzerhandbuch.



Wählen Sie eine Monogramm-Art und dann eine Stickmuster-Vorlage aus



Neue Stickereischriftarten

BERNINA-Sticksoftware enthält 12 neue Stickereischriftarten, mit denen Ihnen in der Software nun insgesamt 99 systemeigene Stickereischriftarten zur Verfügung stehen. Darunter befinden sich sechs wattierte Schriftarten für

Stickschaum und sechs normale Stickereischriftarten. Siehe auch [Stickereischriftarten](#) im Benutzerhandbuch.

ABCDEF abcdef
123456789

ABCDEF abcdef
0123456789

ABCDEF abcdef
123456789

ABCDEF abcdef
0123456789

Zu den neuen Schriftarten gehören...

- ▶ 3D Brush Script
- ▶ 3D Emphatic
- ▶ 3D Futuro
- ▶ 3D London
- ▶ 3D Monoglyceride
- ▶ 3D Sofachrome
- ▶ Flourish Light
- ▶ Hand of Sean
- ▶ Monoglyceride
- ▶ Monoglyceride Bold
- ▶ Sofachrome
- ▶ Turncoat

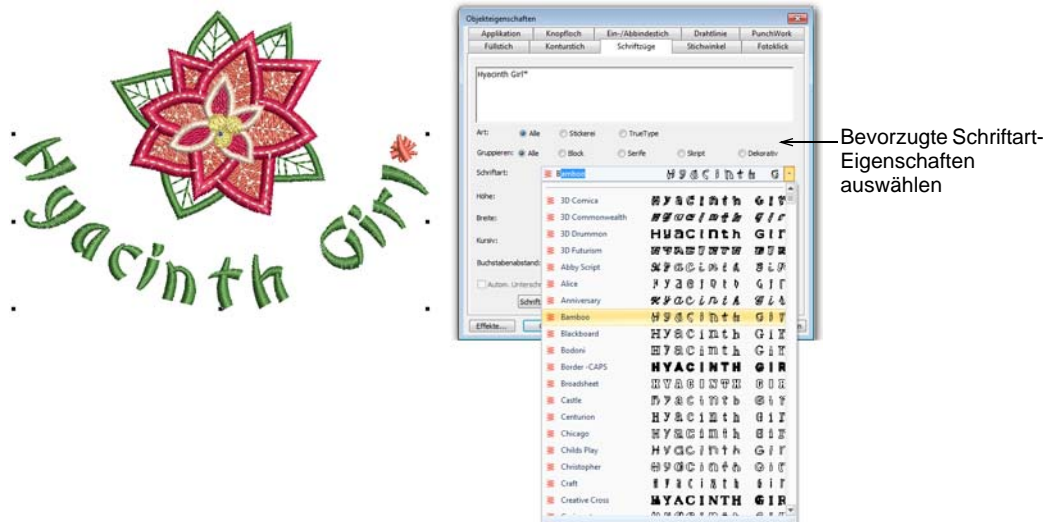
Bessere Schriftart-Auswahl



Benutzen Sie ‚Digitalisieren > Schriftzüge‘, um Stickschriftzüge direkt auf dem Bildschirm einzutippen.

BERNINA-Sticksoftware umfasst Verbesserungen bei der Schriftart-Auswahl. Schriftarten sind zur einfacheren Identifizierung in Kategoriengruppen sortiert – z.B. Alle, Blockschriftarten, Serifen-Schriftarten, Schreibschrift-Schriftarten, Dekorative Schriftarten etc. Dies erleichtert die Auswahl einer geeigneten

Schriftart für den jeweils gewünschten Zweck. Siehe auch [Stickmustern Schriftzüge hinzufügen](#) im Benutzerhandbuch.



Autom. Unterschneidung für Schriftzüge

BERNINA-Sticksoftware bietet erstmals Automatische Unterschneidung für Stickschriftzüge. Unterschneidung bedeutet, dass die Abstände zwischen zwei oder drei Buchstaben automatisch angepasst werden. Dies kann Lesbarkeit und Erscheinungsbild verbessern. Anders als der Zeichenabstand ist die Unterschneidung in der Schriftart selbst definiert. Siehe auch [Autom. Unterschneidung anwenden](#) im Benutzerhandbuch.



Tip Für weitere Informationen zur Unterschneidung vergleichen Sie bitte das Windows Dev Center-Thema zu [Ausrichtung, Unterschneidung und Abstand](#).

Reliefstickerei

Der Begriff Reliefstickerei bezeichnet die Nähetechnik, eine dicke Kordel oder Garn am Stoff zu befestigen, in der Regel zu dekorativen Zwecken. Siehe auch [Reliefstickerei](#) im Benutzerhandbuch.

Freihand-Kordelaufnähuß wird unterstützt

Mit BERNINA-Sticksoftware können Sie Reliefstickerei-Stickmuster zur Benutzung mit dem BERNINA Freihand-Kordelaufnähuß #43 erstellen.



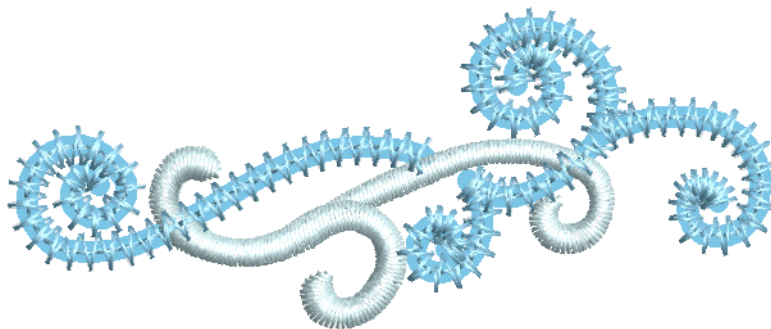
Der Freihand-Kordelaufnähuß ist ein spezieller Nadelaufsatz zur Benutzung mit Kordeln, Garn und Bändern. Die Kordeln werden der Nadel durch ein Loch auf dem Nähfuß direkt zugeführt und können in alle Richtungen angenäht werden. Das Werkzeug kann benutzt werden, um Tischwäsche, Bekleidung und Taschen mit attraktiven Kordeldekorationen zu verzieren. Siehe auch [Freihand-Kordelaufnähuß wird unterstützt](#) im Benutzerhandbuch.

Reliefstickung



Benutzen Sie Effekte > Reliefstickerei, um Reliefstickerei-Kordel zur Benutzung mit dem BERNINA Freihand-Kordelaufnähuß #43 hinzuzufügen.

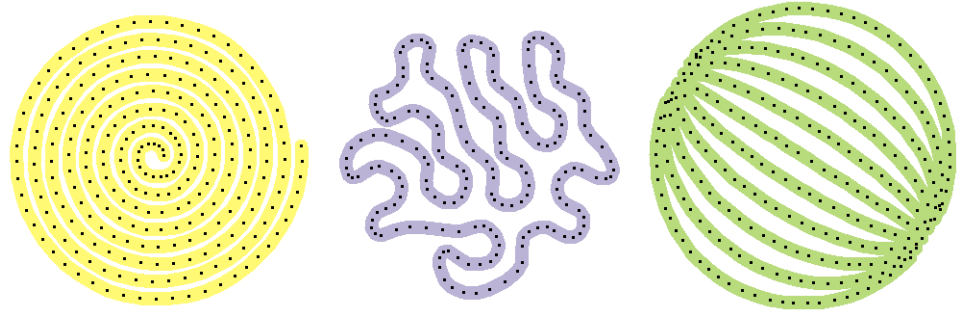
Reliefstickerei kann mit vorhandenen Konturstichmethoden benutzt werden. Siehe auch [Reliefstickmuster erstellen](#) im Benutzerhandbuch.



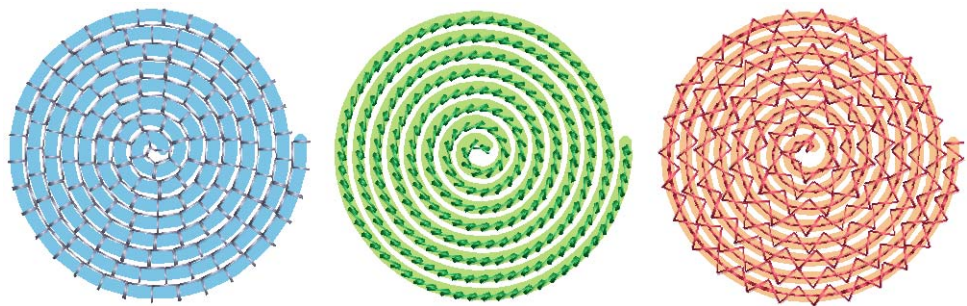
Reliefstickmuster bestehen in der Regel aus geraden Laufstichkonturen:

- ▶ Diese können sich oder andere Objekte fortlaufend überkreuzen.
- ▶ Es empfiehlt sich, lange Strecken sich überlappender Kordel zu vermeiden.
- ▶ Es ist kein Problem, wenn Reliefstickerei-Objekte durch einen Fadenschnitt/Sprungstich getrennt sind.
- ▶ Scharfe Ecken sind kein Problem, vermeiden Sie jedoch Extreme.
- ▶ Sie können aber auch reine Reliefstickmuster ohne irgendwelche andere Stickerei zu erstellen.

- ▶ Einige vorhandene Füllstickmethoden eignen sich für Reliefstickerei, wenn Sie die Objekteigenschaften für offene Dichte ohne Unterlage festlegen.



- ▶ Es ist möglich, normale Stickerei und Reliefstickerei in ein und demselben Stickmuster zu kombinieren.



Stickmuster-Layouts

BERNINA-Sticksoftware bietet Werkzeug, um Ihre Produktivität mit Stickmuster-Layouts zu verbessern. Zudem stehen Ihnen neue Funktionen zum Sticken von Quiltblöcken zur Verfügung.

Verbesserte Unterstützung von großen Stickmuster-Layouts

Stickmuster-Layouts sind nicht auf die Rahmenfläche beschränkt. Alles an Ihren Stickmuster-Layouts können Sie in der Software in nur einer Stickdatei erledigen. Diese kann dann Rahmen für Rahmen an die Maschine ausgegeben werden. Vorteile von BERNINA-Sticksoftware:

- ▶ Große Arbeitsflächen – bis zu 3m x 3m oder 10' x 10' – können definiert und die Stickmuster innerhalb nur eines Layouts arrangiert werden.
- ▶ Die Anzahl der Rahmen, die als Teil eines großen Layouts definiert werden können, ist unbegrenzt.
- ▶ Layout-Vorlagen, im Maßstab 1:1 gedruckt, können benutzt werden, um das gesamte Stickmuster auf dem Werk- oder Kleidungsstück auszulegen.
- ▶ Jeder Rahmen hat in der Mitte eine Rahmenpositionsmarkierung, die die Platzierung und Ausrichtung des Rahmens bei der Benutzung mit der Rahmenvorlage erlaubt.
- ▶ Mehrseitige Layouts verfügen über Referenznummern, damit sie sich auf kleinformatischen Druckern (A4/Letter) zu einer großen Layout-Vorlage zusammenstückeln lassen.

- ▶ Der vereinfachte Stickmusterdruck (nur Konturen) erhöht die Sichtbarkeit der gedruckten Positionsmarkierungen.
- ▶ Rahmenvorlagen können in der Software als direkte Referenz zur physischen Rahmenvorlage angezeigt werden.
- ▶ Rahmenvorlagen werden je nach ausgewähltem Maschinenmodell und Stickfuß automatisch angepasst.
- ▶ Die Ausmaße des Stickmusters, Start- und Endpunkte und Passkreuze werden für jeden Rahmen im Stickmuster ausgedruckt.

Neue Spiegeln-und-Verbinden-Werkzeuge

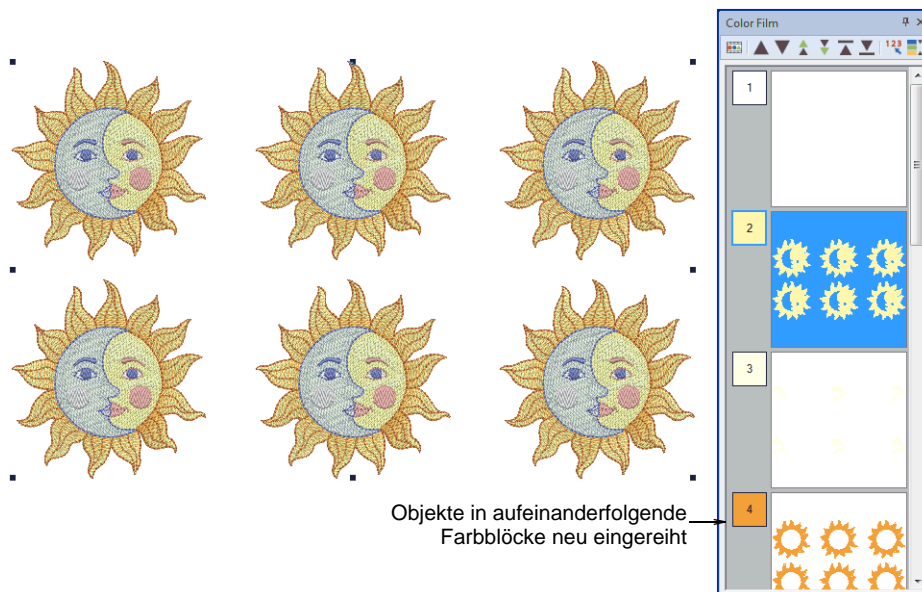
Die neueste Version bietet zwei neue **Spiegeln- und-Verbinden**-Werkzeuge zur schnellen Herstellung von Stickmuster-Layouts.

Stickmuster-Anordnungen



Benutzen Sie ‚Spiegeln und Verbinden > Anordnung‘, um Stickmuster wie z.B. Abzeichen zu duplizieren und da die bei Farbblöcke zwecks einer effizienten, mehrfachen Ausstickung neu einzureihen.

Benutzen Sie das **Anordnung**- Werkzeug, um mehrere Kopien von Stickmustern wie z.B. Abzeichen zu erstellen, die zur einfacheren Ausstickung in Reihen und Spalten angeordnet sind. Farbblöcke werden neu eingereiht, um Farbwechsel zu minimieren. Siehe auch [Stickmuster-Anordnungen erstellen](#) im Benutzerhandbuch.



Dekorative Umrandungen



Benutzen Sie Spiegeln-und-Verbinden > Reflektion, um Stickmuster für dekorative Umrandungen zu duplizieren und zu spiegeln.





Das **Reflektion**-Werkzeug ähnelt dem **Anordnung**-Werkzeug. Da es die duplizierte Auswahl jedoch zusätzlich spiegelt, ist es besonders nützlich für dekorative Umrandungen. Wie bei den anderen **Spiegeln-und-Verbinden**-Werkzeugen werden die Farbblöcke neu

eingereiht, um Farbwechsel zu minimieren. Siehe auch **Dekorative Umrandungen erstellen** im Benutzerhandbuch.

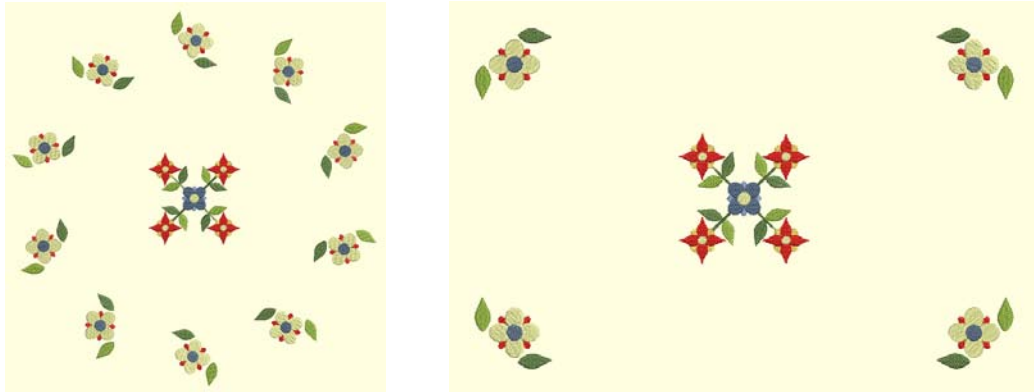


Hinweis Benutzen Sie **Anordnung** und **Reflektion** mit Spalten- und Reihen-Wiederholungen, um fortlaufende Stickmuster automatisch zu generieren. Siehe auch **Manuelle fortlaufende Stickerei** im Benutzerhandbuch.

Automatische Layouts für Arbeitsflächen

-  Benutzen Sie Ansicht > Arbeitsfläche anzeigen, um eine unter Layout definierte Arbeitsfläche ein- oder auszublenden.
-  Benutzen Sie Layout > Arbeitsfläche definieren, um eine rechteckige oder runde Arbeitsfläche einer bestimmten Größe zu definieren.
-  Benutzen Sie Layout > Auf Rechteckiger Arbeitsfläche Anlegen, um in jeder Ecke der Arbeitsfläche Kopien markierter Objekte zu erstellen.
-  Benutzen Sie Layout > Auf Runder Arbeitsfläche Anlegen, um auf einer runden Arbeitsfläche Kopien (festgelegt durch die Anzahl an Wiederholungen) markierter Objekte zu erstellen.




Definieren Sie eine Arbeitsfläche – rechteckig oder rund – und erstellen Sie Layouts automatisch – z.B. für eine Tischdecke. Siehe auch [Stickmuster-Layouts erstellen](#) im Benutzerhandbuch.



Vorgehen:

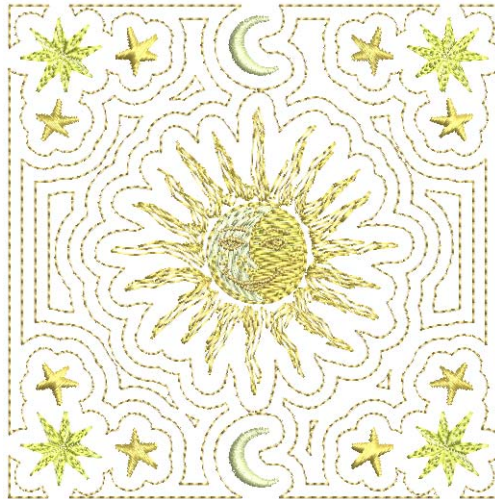
- ▶ Erstellen oder öffnen Sie ein Stickmuster oder Element, das in nur einen Rahmen passt.
- ▶ Definieren Sie eine Arbeitsfläche – rechteckig oder rund.
- ▶ Erstellen Sie Kopien des Stickmusters und legen Sie sie in der Arbeitsfläche an. Sie werden automatisch platziert und gedreht.
- ▶ Definieren Sie eine Mehrfachrahmung für das Stickmuster.
- ▶ Teilen Sie das Stickmuster automatisch in separate Stichdateien auf.
- ▶ Fügen Sie Referenzmarkierungen für Positionierungsaufkleber hinzu.

Automatische Layout für Quiltblöcke

-  Benutzen Sie Ansicht > Quiltblock anzeigen, um einen unter Layout definierten Quiltblock ein- oder auszublenden.
-  Benutzen Sie Layout > Quiltblock definieren, um einen Quiltblock einer bestimmten Größe zu definieren.
-  Benutzen Sie Layout > Im Quiltblock Anlegen, um in jeder Ecke eines Quiltblocks Kopien markierter Objekte zu erstellen.

Mit der oben beschriebenen Methode ist es ganz einfach, eine Quiltblock-Arbeitsfläche zu definieren und anzuzeigen. Danach ist es ein Leichtes, Stickmuster mit oder ohne ein zentrales Stickmustermotiv

automatisch in den Ecken eines Quiltblocks anzulegen. Siehe auch [Quiltblock-Layouts erstellen](#) im Benutzerhandbuch.

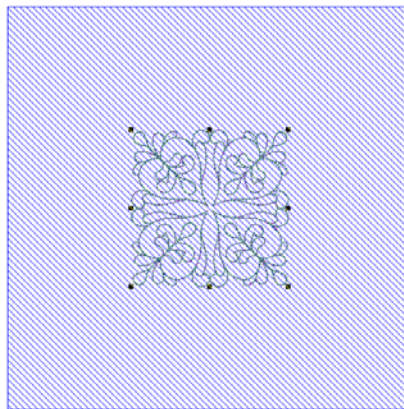


Automatische Größenänderung

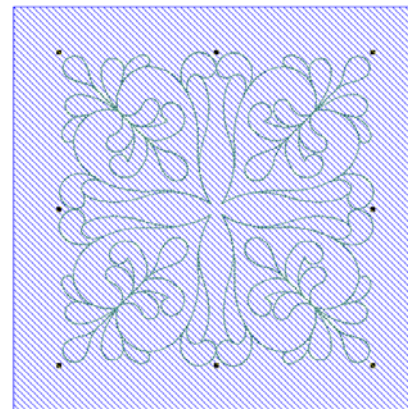


Benutzen Sie Layout > Autom. an Quiltblock anpassen, um markierte Objekte automatisch in den Quiltblock einzupassen.

Mit der automatischen Größenänderung ist es ganz einfach, ein Stickmuster innerhalb eines definierten Quiltblocks zu maximieren.



Original-Stickmuster



Auto-Größenänderung, um in den Quiltblock zu passen

Automatisierte Quilthintergrund-Stickung



Benutzen Sie Bearbeiten > Quilt-Hintergrund, um 'Echo'-Quiltblöcke zu erstellen.

Manchmal wird das **Stickmuster-Umrandung**-Werkzeug benutzt, um 'Echo'-Quiltingarbeiten zu erstellen. Die neue Funktion **Quilt-Hintergrund** ist jedoch die bessere Alternative. Benutzen Sie sie beispielsweise, um

Quiltblöcke mit Mäandersteppung zu füllen. Siehe auch [Quilt-Hintergründe erstellen](#) im Benutzerhandbuch.



Mäandersteppung



Mäandersteppung mit Kontur



Tipp Auf Wunsch können Sie vor der Hintergrundsteppung separate Versetzungskonturen um ein Stickmuster hinzufügen. Siehe [Neue Stickeffekte mit verbesserter Stickmuster-Umrandung](#).

Erstellen von Steppung mit parallelen Versetzungen

Erstellen Sie separate parallele oder miteinander verbundene spiralförmige Versetzungen, die gekappt oder ungekappt sein können.



Gekappte parallele Versetzungen



Spiralförmige Versetzungen (ungekappt)





Hinweis Bei der Benutzung des **Quilt-Hintergrund**-Werkzeug sind Sie auf einen Quilt-Hintergrund pro Stickmuster beschränkt. Ein Quilt-Hintergrund kann nicht auf ein zweites Objekt angewendet werden. Wenn Sie gemischte Steppung erstellen, müssen Sie über **Datei > Neu** ein neues Stickmuster erstellen.

Verbesserte Stickmusterrahmung

BERNINA-Sticksoftware bietet Verbesserungen in der Positionierung von Stickmustern in Rahmen.

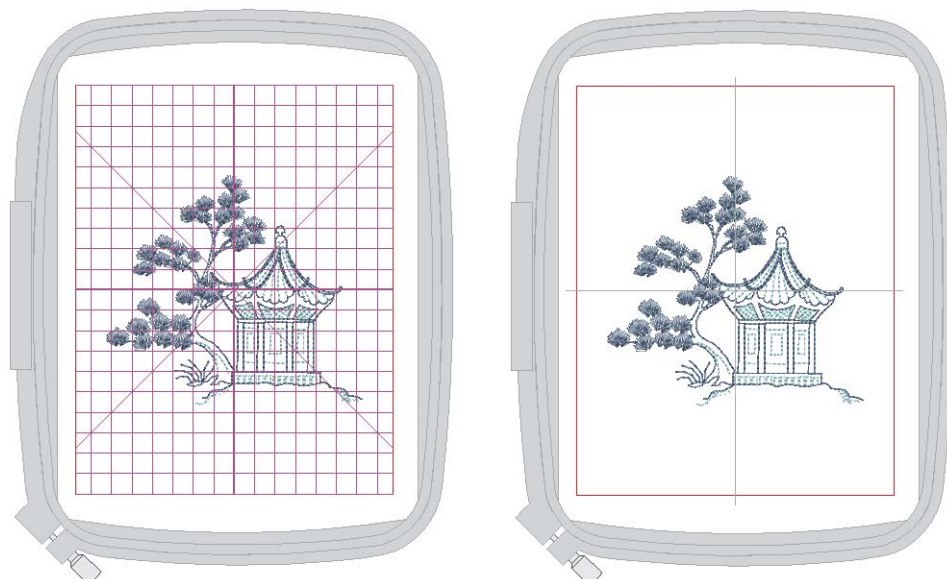
Bernina-Rahmenpositionierungs-Vorlagen

-  Klicken Sie auf Ansicht > Rahmen zeigen, um die Stiche ein- oder auszublenden. Rechtsklicken ruft die Einstellungen auf.
-  Klicken Sie auf Ansicht > Rahmenvorlage anzeigen, um die Rahmenvorlage ein- oder auszublenden. Rechtsklicken ruft die Einstellungen auf.

Wenn es an die Ausstickung geht, ist es wichtig, den Stoff sorgfältig im Rahmen auszurichten. Auf allen Seiten sollte gleichmäßiger Druck sein, und Stoffmuster und Gewebe senkrecht zum Rahmen verlaufen. Andernfalls kann es in Zugrichtung des Stoffs zu einer Dehnung kommen. Dies kann die Stickung verzerren und zum Verziehen des Endprodukts führen. Jeder Rahmen enthält waagrechte und senkrechte Zentrierungsmarkierungen. Diese helfen Ihnen dabei, Stoff und Stickmuster korrekt auszurichten.



Bernina-Rahmen werden zudem mit einer durchsichtigen Plastik-Vorlagenfolie ausgeliefert. Diese enthalten Ausrichtungslinien mit kleinen Löchern, durch die Sie Positionierungsmarkierungen anzeichnen können. Die Positionierungsvorlagen für alle Bernina-Rahmen sind jetzt in BERNINA-Sticksoftware enthalten. Die Rahmenvorlagen können unabhängig vom Rahmen selbst ein- und ausgeblendet werden.



Die Software bietet Ihnen außerdem die Möglichkeit, anzugeben, welchen Stickfuß Sie zusammen mit Ihrem ausgewählten Rahmen benutzen möchten. Sie passt dann die erlaubte Stickfläche entsprechend dem ausgewählten Rahmen, Vorlage und Stickfuß an. Siehe auch **Rahmen auswählen** im Benutzerhandbuch.



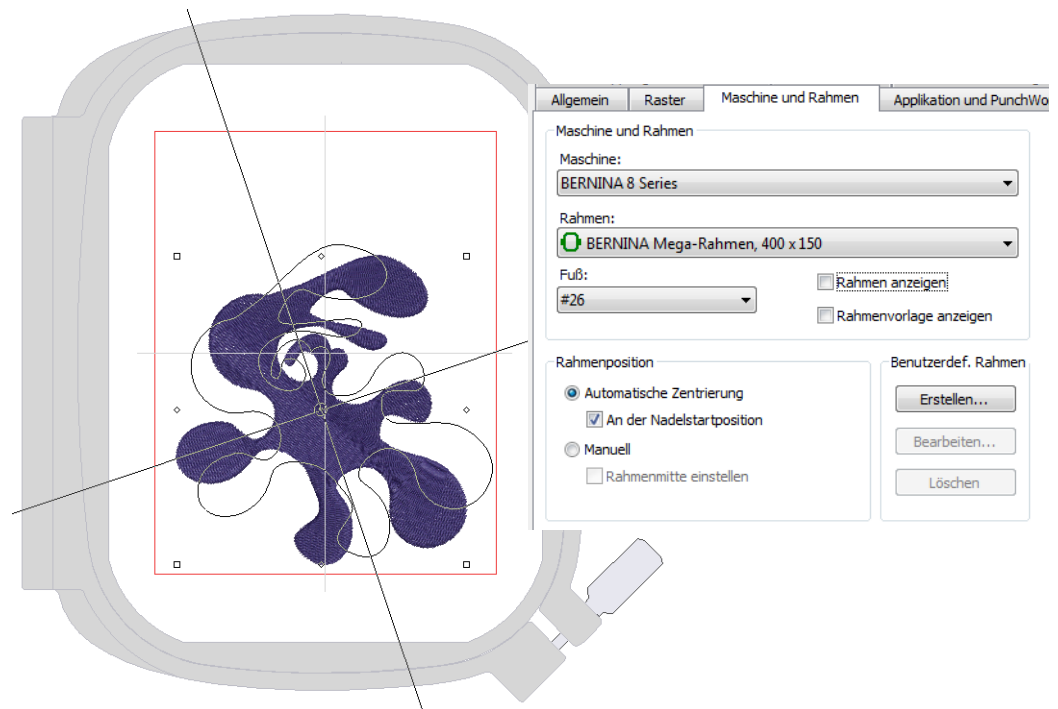
Ideal für...

- ▶ Vorlagen werden mit Ausrichtungsmarkierungen und Passkreuzen angezeigt. So können Sie auf dem Bildschirm das Stickmuster anhand der Markierungen im Rahmen ausrichten.
- ▶ Vorlagen werden mit Ausrichtungsmarkierungen und Passkreuzen gedruckt. So können Sie das gedruckte Stickmuster ausschneiden und mit der physikalischen Vorlage im Rahmen ausrichten.

Manuelle Positionierung von Stickmustern in Rahmen

In BERNINA-Sticksoftware können Sie ein Stickmuster im Rahmen verschieben und drehen. So können Sie das Stickmuster positionieren, seinen Mittelpunkt verschieben und mit absoluter und relativer Mitte / Koordinaten arbeiten. Neuere Maschinen unterstützen die Positionierung und Ausrichtung von Stickmustern mit verschobenem Mittelpunkt. Benutzen Sie

Manuell-Rahmenposition im **Optionen > Maschine & Rahmen**-Karteireiter, um diese Funktion zu aktivieren.

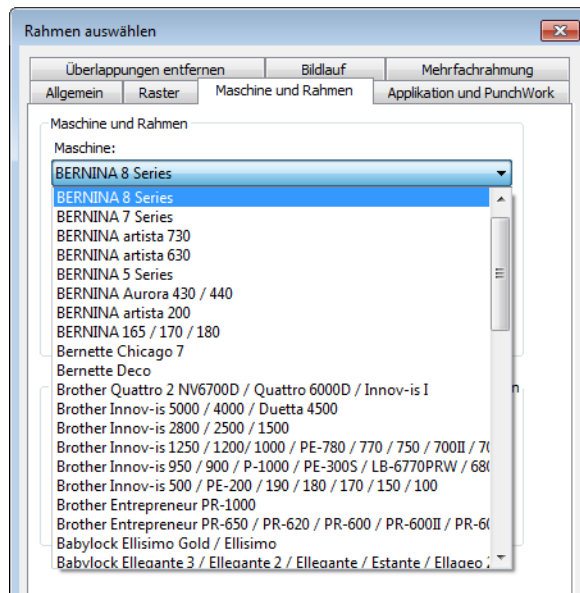


Autom. Zentrierung auf Start-Nadelposition

BERNINA-Sticksoftware erlaubt Ihnen nun den Rahmen um die designierte Start-Nadelposition automatisch zu zentrieren. Wenn Sie diese Option benutzen, sollten Sie die 'Automatisch beibehalten'-Option in **Autom. Start & Ende** deaktivieren. Siehe auch **Das Zentrieren der Rahmen** im Benutzerhandbuch.

Maschinendatei exportieren

Bernina-Anwender können so die Mitte / den Ursprung eines Stickmusters festlegen und in mehreren Formaten wie etwa ART, EXP und DST exportieren. Siehe auch [Maschinendateien exportieren](#) im Benutzerhandbuch.



Referenzmarkierungen & Heftstich-Marker



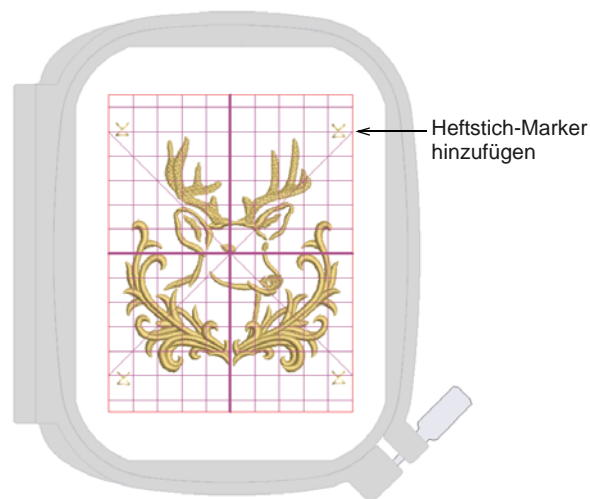
Benutzen Sie Digitalisieren > Heftstich-Marker, um eine Referenzmarkierung mit beliebigem Winkel und beliebiger Position einzufügen.



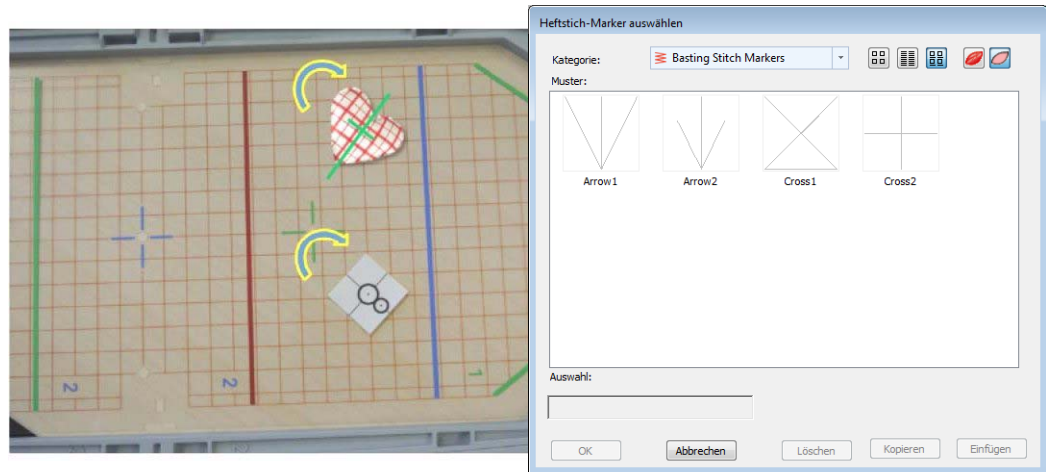
Benutzen Sie Digitalisieren > Grafik-Marker einfügen, um einen Grafik-Marker einzufügen, der am Stoff befestigte Aufkleber repräsentiert, die Position und Ausrichtung angeben.

BERNINA-Sticksoftware enthält zwei Arten von Referenzmarkierungen:

- ▶ Grafik-Referenzmarkierungen repräsentieren die verschiedenen Arten von Positionierungsaufklebern, die im Handel erhältlich sind.
- ▶ Heftstich-Marker in verschiedenen Formen und Größen.



Sie können Referenzmarkierungen in einem Stickmuster in jedem Winkel und an jeder Position auswählen und manuell platzieren. Alternativ können Sie Referenzmarkierungen an vordefinierten Positionen automatisch platzieren lassen – z.B. Rahmenvorlagen Referenzpunkte. Siehe auch **Manuelle Referenzmarkierungen hinzufügen** im Benutzerhandbuch.



Tipps...

- ▶ Sticken Sie Referenzmarkierungen zuerst, um beim Ausrichten des Stoffs im Rahmen zu helfen.
- ▶ Reihen Sie sie so ein, dass sie am Anfang des Stickmusters liegen.
- ▶ Befestigen Sie physikalische Aufkleber am Stoff, um Rahmenposition und -ausrichtung anzugeben.
- ▶ Benutzen Sie Hefstich-Referenzmarkierungen, die zu diesen Aufklebern passen.

Verbesserte Mehrfachrahmung

BERNINA-Sticksoftware bietet eine besser integrierte Mehrfachrahmung, eine bessere manuelle Positionierung und eine verbesserte Ausgabe. Siehe auch **Mehrere Rahmensetzungen erstellen** im Benutzerhandbuch.

Bessere Mehrfachrahmung-UI-Integration

Die Mehrfachrahmung wurde jetzt in die Haupt-Werkzeugpalette integriert.



Zu den neuen Werkzeugpaletten-Befehlen für die wichtigsten Arbeitsschritte gehören:

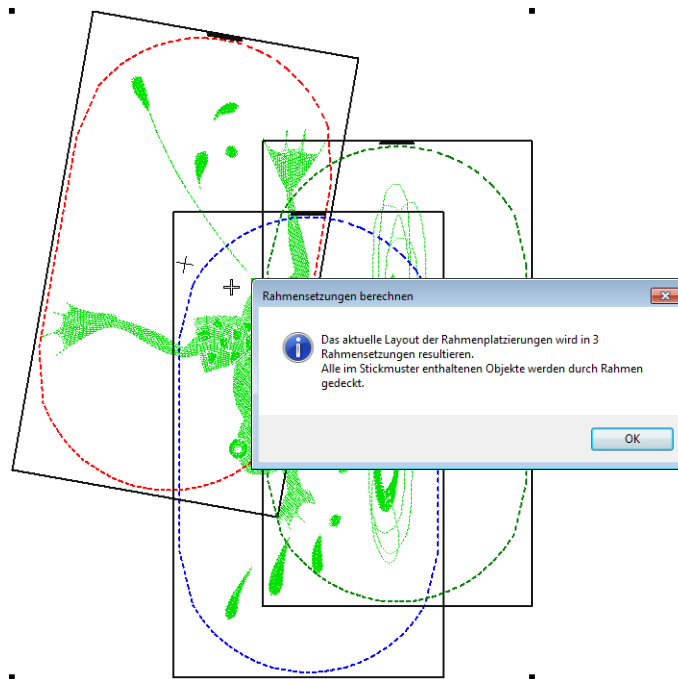
- ▶ Vorschau der Rahmensetzungsfolge
- ▶ Verknüpfung von Mehrfachrahmung-Optionen mit dem vorhandenen Optionen-Dialogfeld
- ▶ Ganzes Stickmuster speichern
- ▶ Als Mehrfachrahmung-Dateien speichern

Neues Rahmen Automatisch Hinzufügen



Benutzen Sie Mehrfachrahmung > Rahmen Automatisch Hinzufügen, um Rahmenpositionen automatisch hinzufügen.

Der neue **Rahmen Automatisch Hinzufügen**-Befehl platziert Rahmen automatisch, um das ganze Stickmuster abzudecken und in jeder Rahmenposition so viele Objekte wie möglich unterzubringen.

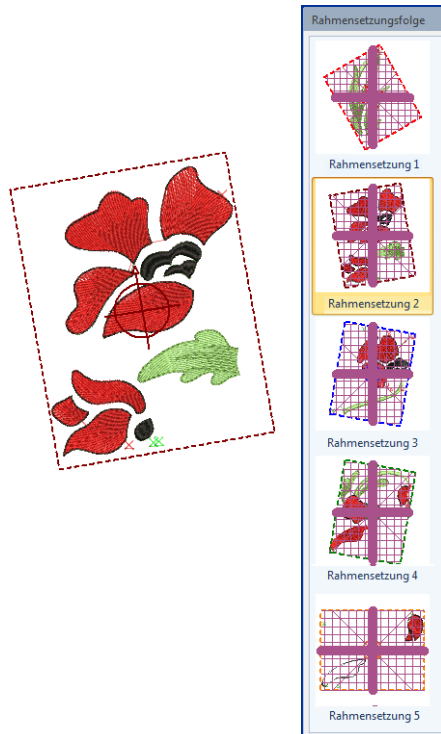


Neue Rahmensetzung-Vorschau








Benutzen Sie Mehrfachrahmung > Rahmungs-Vorschau für eine Vorschau der Rahmenpositionen im Rahmensetzungsfolge-Docker.

Benutzen Sie das neue **Rahmungs-Vorschau-Werkzeug** für eine Vorschau der Rahmenpositionen im **Rahmensetzungsfolge**-Docker. Klicken-und-halten Sie, um die Rahmensetzung im Designfenster zu isolieren.



- ▶ Stickmuster werden statt in Grün und Schwarz wie in der Vorschau angezeigt.
- ▶ Rahmen werden vollständig angezeigt, wenn sie in Position gezogen werden, um das Ausrichten zu erleichtern.

Verbessertes Hinzufügen und Positionieren von Rahmen

-  Benutzen Sie Mehrfachrahmung > Rahmen hinzufügen, um einem Mehrfachrahmungs-Layout einen neuen Rahmen hinzuzufügen.
-  Benutzen Sie Mehrfachrahmung > Rahmen rechts hinzufügen, um rechts neben dem ausgewählten Rahmen eine neue Rahmensetzung hinzuzufügen. Erlaubt eine Überlappung von 10mm zwischen den Stickbereichen.
-  Benutzen Sie Mehrfachrahmung > Rahmen links hinzufügen, um links neben dem ausgewählten Rahmen eine neue Rahmensetzung hinzuzufügen. Erlaubt eine Überlappung von 10mm zwischen den Stickbereichen.
-  Benutzen Sie ,Mehrfachrahmung > Rahmen oben hinzufügen', um neue Rahmen unmittelbar oberhalb des markierten Rahmens zu platzieren. Erlaubt eine Überlappung von 10mm zwischen den Stickbereichen.
-  Benutzen Sie Mehrfachrahmung > Rahmen rechts hinzufügen, um unterhalb des markierten Rahmens eine neue Rahmensetzung hinzuzufügen. Erlaubt eine Überlappung von 10mm zwischen den Stickbereichen.

- ▶ Bessere Standardposition für die erste Rahmenposition.
- ▶ Neue Rahmen hinzufügen-Befehle – Rahmen links hinzufügen, Rahmen unten hinzufügen.

- ▶ Der Rahmen hinzufügen-Befehl versetzt den zweiten Rahmen gegenüber dem ersten, statt ihn über dem aktuellen Rahmen zu platzieren.
- ▶ Rahmen hinzufügen ist bei gedrehten Rahmen jetzt korrekt ausgerichtet.

Hilfen für die manuelle Positionierung von Rahmen

- ▶ Die Stickmuster-Start- und Endpunkte werden in Mehrfachrahmungen deutlich angezeigt.
- ▶ Es gibt die Option, die Rahmenvorlage während der Mehrfachrahmung innerhalb der Rahmen anzuzeigen.

Erweiterte CutWork-Unterstützung



Benutzen Sie Allgemein > CutWork, um den CutWork-Umrandung-Docker ein- oder auszublenden. In Verbindung mit der CutWork-Werkzeugpalette benutzen.



Benutzen Sie CutWork > Objekt digitalisieren, um im gerahmten Stoff ein Schnittstück zusammen mit der dazugehörigen Stickerei zu digitalisieren. Rechtsklicken ruft die Einstellungen auf.

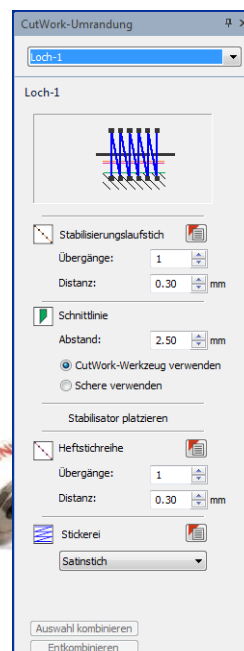


Benutzen Sie CutWork > Loch digitalisieren, um im gerahmten Stoff einen Loch zusammen mit der dazugehörigen Stickerei zu digitalisieren. Rechtsklicken ruft die Einstellungen auf.



Benutzen Sie CutWork > Schnitt digitalisieren, um im gerahmten Stoff einen einfachen offenen oder geschlossenen Schnitt zu digitalisieren. Rechtsklicken ruft die Einstellungen auf.

BERNINA-Sticksoftware bietet erweiterte Unterstützung für CutWork, mit der Sie CutWork-Formen mit oder ohne Stickerei erstellen können. Erstellen und bearbeiten Sie Formen, die mit dem BERNINA-CutWork-Werkzeug ausgeschnitten und in CutWork- und StumpWork-Stickmustern benutzt werden können. Sie werden von den fantastischen Effekten begeistert sein, die Sie auf Kleidungsstücken, Accessoires oder Quilts erzielen können. Siehe auch [CutWork digitalisieren](#) im Benutzerhandbuch.



← Wählen Sie eine Umrandungsart aus

← Komponenten werden in der Vorschau angezeigt und unten aufgeführt

← Passen Sie die Einstellungen für jede Komponente an

← Passen Sie die Komponenten-Einstellungen über die Objekteigenschaften weiter an

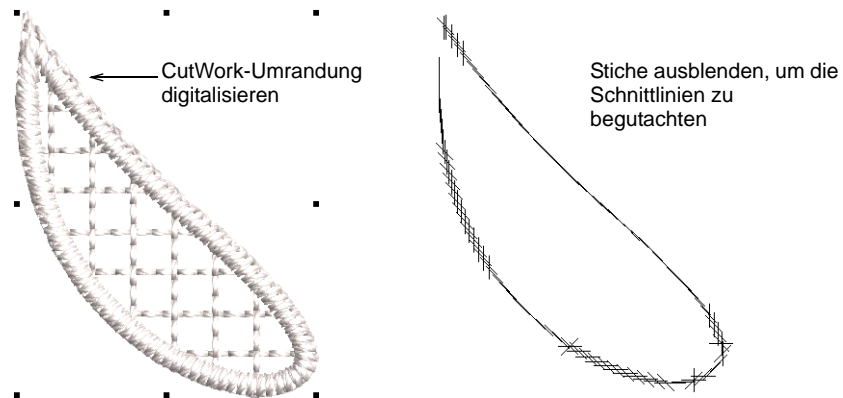
Funktionen:

- ▶ Fünf (5) Variationen von vordefinierten CutWork-Löchern mit Stickerei.
- ▶ Schneiden Sie Formen mithilfe von vier abgewinkelten Schneidnadeln, integriert in die Stickreihenfolge, auf der Stickmaschine zu.
- ▶ Große Auswahl an Konturstichen für CutWork.

Erstellen von CutWork-Formen ohne Stickerei

BERNINA-Sticksoftware generiert alle Schneid- und Stickparameter, die für verschiedene CutWork-Formen erforderlich sind, darunter:

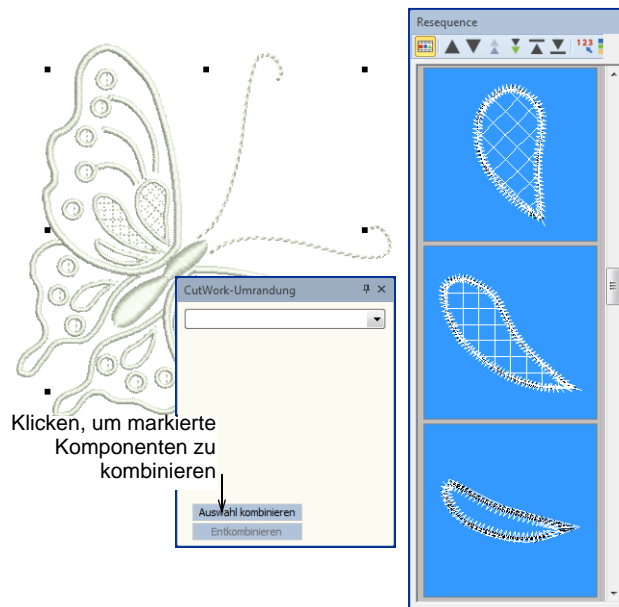
- ▶ Stabilisierungslaufstiche
- ▶ Schnittlaufstiche
- ▶ Heftlaufstiche
- ▶ Netzfüllungen
- ▶ Stickmuster-Einstellungen





Kombinieren von CutWork-Komponenten in nur einer Rahmensetzung

Ein einziges Stickmuster kann Dutzende CutWork-Objekte enthalten. Komponenten, die zu separaten CutWork-Objekten gehören, können so eingereiht werden, dass die Anzahl der Schneidnadelwechsel minimiert wird.

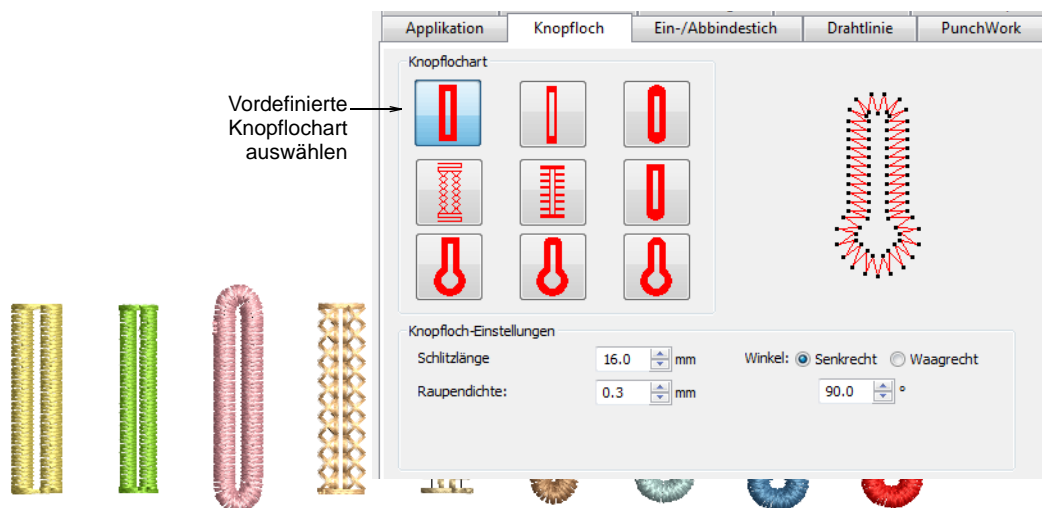
Das Schneiden wird so optimiert, dass die vier Schneidwerkzeug-Positionen nur einmal pro Stickmuster benutzt werden.



Schlitz für Knopflöcher schneiden

-  Benutzen Sie Digitalisieren > Knopfloch, um ein einzelnes Knopfloch mit allen erforderlichen Stichen zu digitalisieren.
-  Benutzen Sie CutWork > Knopflochschnitt schneiden, um eine Schnittlinie für markierte Knopflöcher zu generieren.

Knopflöcher wurden durch die Erweiterung um Schnittlinien (optional) für automatische Knopflöcher verbessert. Schlitzlänge und -breite können ebenfalls definiert werden. Siehe auch [Knopflöcher erstellen](#) im Benutzerhandbuch.



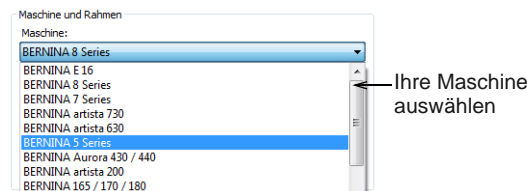
Sonstige Verbesserungen

BERNINA-Sticksoftware bietet eine Reihe weiterer Software-Verbesserungen.

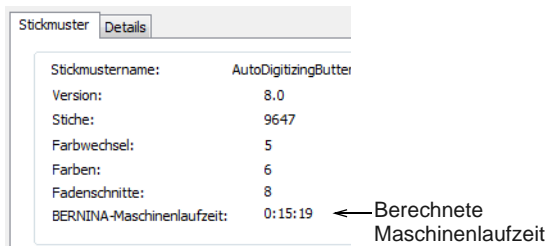
BERNINA-Maschinenlaufzeit

Die Maschinenlaufzeit wird nun entsprechend dem aktuell ausgewählten Bernina-Maschinenmodell berechnet.

- Relevante Maschine auswählen.



- Die berechnete Laufzeit wird im **Stickmuster-Eigenschaften**-Dialogfeld angezeigt.



- Die Laufzeiten werden zudem auf dem **Stickmuster-Arbeitsblatt** angegeben.

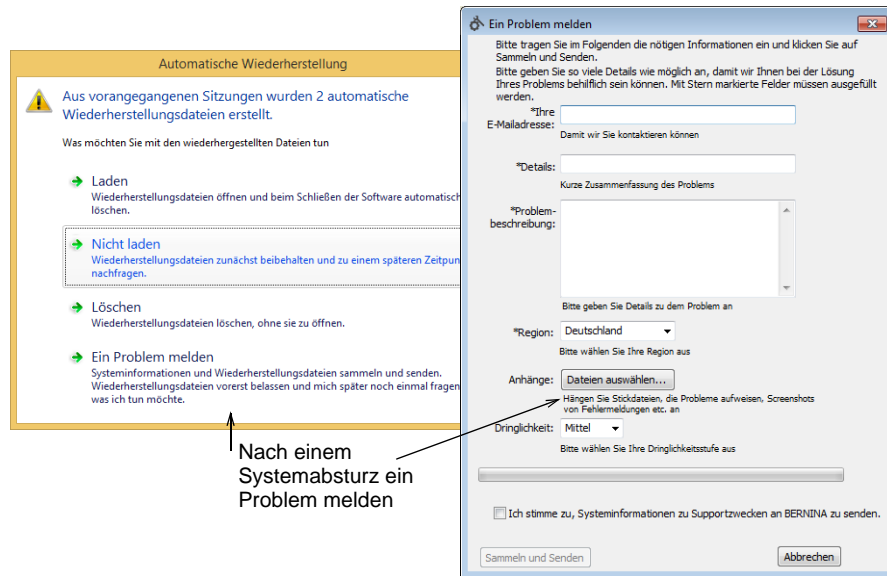
| | | | |
|----------------------|--|---|---------|
| Fabric type: | F1 Knit Light Weight | | |
| Required stabilizer: | Topping: Wash Away Backing: Poly Mesh x 2 | | |
| Total bobbin: | 80.95ft | | |
| Color Film: | | | |
| # | Chart | Code Name | Thread |
| 1 | Isacord 40 | 5516 Grass | 2.90ft |
| 2 | Isacord 40 | 0463 Bird Wing | 2.55ft |
| 3 | Isacord 40 | 0151 Bird and Bear Face/ Ears/ Tummy/ Paws | 43.89ft |
| 4 | Isacord 40 | 3820 Butterfly Wings | 9.52ft |
| 5 | Isacord 40 | 0970 Butterfly Body | 2.73ft |
| 6 | Isacord 40 | 3812 Butterfly Spots and Outlines | 9.30ft |
| 7 | Isacord 40 | 1055 Bear | 46.44ft |
| 8 | Isacord 40 | 2152 Wolf Tongue | 2.06ft |
| 9 | Isacord 40 | 0970 Wolf Ears/ Face/ Tummy/ Feet | 30.84ft |
| 10 | Isacord 40 | 0142 Wolf Head/ Body/ Tail | 37.37ft |
| 11 | Isacord 40 | 0112 Wolf Shading | 13.18ft |
| 12 | Isacord 40 | 0900 Bird Beak and Feet | 1.82ft |
| 13 | Isacord 40 | 1055 Bear Paw | 3.67ft |
| 14 | Isacord 40 | 6158 Bird Eye and Outlines | 5.04ft |
| 15 | Isacord 40 | 3355 Wolf Eyes/ Nose/ Outlines | 13.62ft |
| 16 | Isacord 40 | 1366 Bear Eyes/ Nose/ Outlines | 11.46ft |
| Machine runtime: | | 0:25:38 | |

Aktualisierte Formate

- Die neuesten Brother PES-Formaten für Anwender von Brother-Maschinen.
- BERNINA-Sticksoftware kann nun Janome/Elna All-in-One JAN Stickdateien lesen.
- BERNINA-Sticksoftware kann nun Wilcom All-in-One EMB-Stickdateien lesen und schreiben.

Verbesserte Problemmeldung

BERNINA-Sticksoftware bietet jetzt einen eingebauten Mechanismus, um nach einem Systemabsturz ein Problem zu melden.

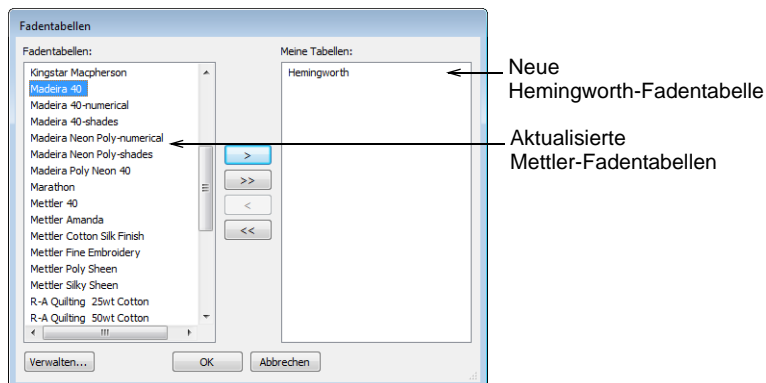


Verbesserte Objekteigenschaften- und Autom. Stoffe-Interaktionen

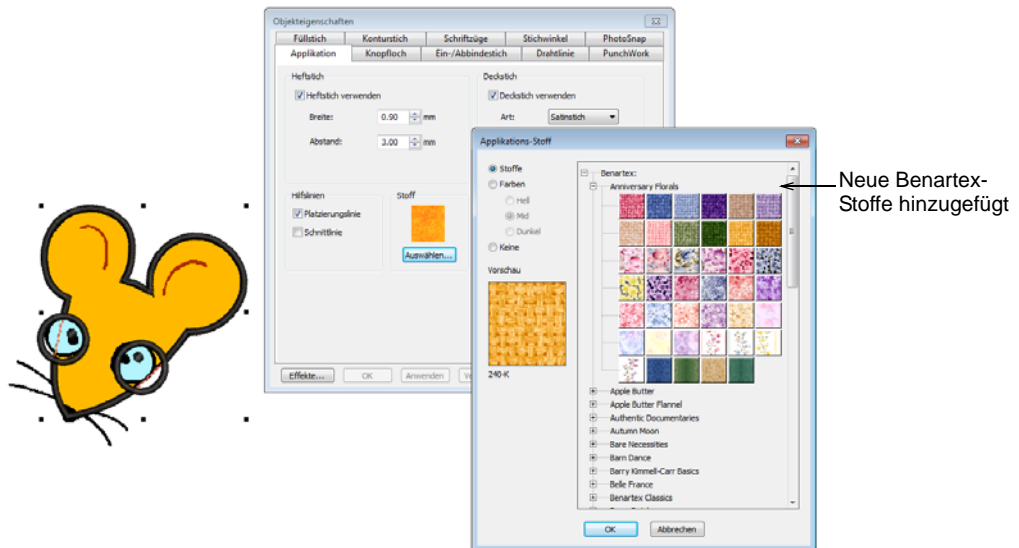
- ▶ Möglichkeit, Autom. Stoffe standardmäßig abzuschalten.
- ▶ Wenn Sie ein Stickmuster in ein leeres oder ein anderes Stickmuster einfügen, können Sie auswählen, ob Sie dies ändern möchten.

Aktualisierte Fadentabellen

BERNINA-Sticksoftware enthält neue und aktualisierte Fadentabellen.



BERNINA-Sticksoftware enthält neue Benartex-Stoffe.



Rahmen-, Vorlage und Stickfuß-Informationen in das Stickmuster-Arbeitsblatt aufnehmen

Zusätzlich zur optionalen grafischen Anzeige von Rahmen auf dem Arbeitsblatt können auch die X/Y-Linien der Rahmenmitte aufgenommen werden.

Inhalt der BERNINA®-Sticksoftware

Mit dieser Version, BERNINA®-Sticksoftware enthält nur ein Produktmodell – BERNINA DesignerPlus. BERNINA EditorPlus ist nicht mehr erhältlich. Das BERNINA®-Sticksoftware-Kit enthält ein USB-Laufwerk und einen Produktschlüssel, um die Software zu aktivieren.

Systemanforderungen

Damit die Software funktioniert, sollten Sie sicherstellen, dass die folgenden Systemanforderungen erfüllt sind.

PC-Spezifikationen

Überprüfen Sie bitte, dass Ihr PC den Systemanforderungen entspricht. Ebenso CPU/RAM und Festplattenspeicherplatz prüfen. Aus der folgenden Tabelle sind die minimalen und empfohlenen Systemanforderungen ersichtlich.

| Komponente | | Minimum | Empfohlen |
|----------------------|---|---|---|
| Prozessor (CPU) | | Intel® Core 2 Duo oder AMD Athlon™ 64 | 3GHz + Neuester 64-bit (x64) Mehrkernprozessor |
| Betriebssystem | ‡ | Windows® 7 mit den neuesten Service Pack installiert (32-bit oder 64-bit Editionen). | Windows® 10 (64-bit Edition) oder Windows® 8.1 (64-bit Edition), mit den neuesten Service Pack installiert. |
| Browser | | I.E. 9.0 oder höher | I.E. 11.0 oder höher |
| Speicher | | 4 GB | 8 GB oder mehr |
| Festplattengröße | | 80 GB | 256 GB oder mehr (Solid State Drive) |
| Freier Speicherplatz | † | 40 GB | 60 GB oder mehr |
| Grafikkarte | | Unterstützung für hohe Farb- (32-bit) und Bildauflösung (1366 x 768) | Unterstützung für DirectX 9-Grafik mit: WDDM-Treiber 1GB Grafikspeicher (nicht-integriert) Pixel Shader 2.0 in Hardware-Bits pro Pixel Möglichkeit, zwei Monitore anzuschließen |
| Bildschirm | ¥ | 1366 X 768 Bildschirmauflösung | Zwei Monitore mit einer Bildschirmauflösung von 1920 X 1080 oder höher |
| Maus | | USB-Maus | USB-Maus |
| USB-Schnittstelle | | wird benötigt für Software Installation. | |
| Soundkarte | | wird benötigt für Online-Videohilfe. | |
| Internet-Verbindung | | Wird für Produktaktivierung und -registrierung benötigt. Internet Verbindung kann auch benötigt werden während der Installation um Windows-Funktionen wie .Net Framework 3.5 herunter zu laden. | |

Unterstützte Betriebssysteme ‡

Obwohl Windows® 7 (32-bit oder 64-bit Version) unterstützt ist, schlagen wir vor, dass Sie zu Windows® 10 (64-bit Version) oder Windows® 8.1 (64-bit Version) mit den neuesten Service Packs aktualisieren. Zu diesen Zweck deinstallieren Sie CorelDRAW Versionen älter als X6.

Freier Festplattenspeicherplatz †

BERNINA-Sticksoftware nimmt bis zu 5 GB des Festplattenspeicherplatzes ein, je nach installierten Optionen. CoreIDRAW Essentials nimmt zusätzliche 3GB ein.

Bildschirmauflösung ‡

Einige Kontrollen sind im Benutzerinterface unter Umständen ausgeblendet, falls Ihr Monitor mit niedriger Auflösung läuft. Die physische Größe Ihres Monitors beeinflusst ebenfalls die optimale Bildschirmauflösung. Größere Schriftarten verschlimmern das Problem in der Regel. Wenn Sie Probleme mit der Lesbarkeit haben, versuchen Sie sowohl Bildschirmauflösung als auch Schriftgröße anzupassen. Eine Auflösung von 1366 x 768 mit einer Schriftgröße von 100% oder 125% sollte beispielsweise funktionieren.

Systemsicherung

Die Software wird mit einem Produktschlüssel ausgeliefert, den Sie im Software-Kit finden. Mit dem Produktschlüssel kann Ihr System eindeutig identifiziert werden. Sie werden aufgefordert, den Produktschlüssel einzugeben, um das Produkt zu registrieren und zu aktivieren, wenn Sie die Software nach der Installation zum ersten Mal starten. Bitte bewahren Sie den Produktschlüssel an einem sicheren Ort auf.



Hinweis Jede lizenzierte Kopie der Software ist für einen Benutzer. Es erlaubt Ihnen drei (3) Aktivierungen: zwei (2) für verschiedene Computer, und eine (1) für den Fall von Hardware Fehler oder Austausch.

Integration mit CoreIDRAW®

Die CoreIDRAW®-Grafiksuite ist das beliebteste vektorbasierte Grafik-Softwarepaket für die Dekorindustrie. Es besitzt die besten ‚Bitmap-zu-Vektoren‘-Umsetzungsfunktionen der Branche, erweiterte Grafikfunktionen, Fotobearbeitungsfunktionen wie auch ein Archiv professioneller Clipart-Bilder.

BERNINA-Sticksoftware beinhaltet eine Kopie von CoreIDRAW® Essentials X6. Das eingebaute CoreIDRAW-Grafikfenster enthält CoreIDRAW-Grafikwerkzeuge, die Ihnen zahlreiche Methoden zum Entwerfen von Konturen und Formen auf dem Bildschirm bieten. Vektor-Objekte können in Stickmuster konvertiert werden. CoreIDRAW® Essentials X6 und sein Schwesterprodukt, Corel PHOTO-PAINT® Essentials X6, können auch als eigenständige Anwendungen benutzt werden.

Auf das elektronische Benutzerhandbuch mit einer vollständigen Beschreibung der Werkzeuge können Sie über Windows **Start > Programme** zugreifen. Alternativ können Sie auf die Onscreen-Hilfe über das **Grafikmodus-Hilfe**-Menü zugreifen.



Hinweis CoreIDRAW wird zusammen mit dem Windows .NET Framework installiert. Um sicherzustellen, dass CoreIDRAW mit Ihrer Sticksoftware und der richtigen Version von .NET korrekt installiert wird, installieren Sie es bitte,

wenn Sie dazu aufgefordert werden. Auf einigen Computern kann es bis zu 20 Minuten oder länger dauern, um das .NET Framework zu installieren.

Bekannte Beschränkungen von BERNINA®-Sticksoftware

Nachfolgend werden die bekannten Beschränkungen von BERNINA-Sticksoftware V8.0 beschrieben.

- ▶ Die Software kann in Win 7 SP1 instabil sein während Windows-Aktualisierung installiert wird. Sollte dies passieren, Software abschalten, und zuerst wichtige Windows-Aktualisierungen installieren bevor die software gestartet wird.
- ▶ Die Software-Benutzeroberfläche – z.B. Werkzeugleisten, Dialogfeld, Text, etc – kann auf 100% 4K Anzeige-Skalierung Monitoren zu klein erscheinen. Die Lösung ist, die Anzeige-Skalierung auf einen geeigneten Wert zu erhöhen. Die optimale Anzeige-Skalierung ist eine Funktion der Monitor Anzeige-Auflösung. Wir schlagen vor, große Symbole mit Werkzeug-Namen zu benutzen welche erreicht werden können über **Optionen > Allgemein**-Karteireiter.